

2023/2024



GV-BÜECHLI



gebrüdermüller
Metzgerei & Partyservice

EDITORIAL

Geschätzte Ehrenmitglieder, Mitglieder, Sponsoren und Freunde

Unser Verein wurde 1942 gegründet. Auch ich habe Jahrgang 1942 und gehöre selbstverständlich dem Club 1942 an. Ich erinnere mich an die Zeit, wo ich am ersten Regionalturnfest als Aktuar das Protokoll in die Schreibmaschine tippte und auf dem Alkoholumdrucker vervielfältigt habe. Die Zeiten haben sich geändert. Einst wurde noch diskutiert, ob man die Frauen an den Skitag oder Bergwanderung mitnehmen soll.

Wenn ich das GV-Büechli durchblättere, lese ich von erstaunlich vielen Aktivitäten und Glanzpunkten.

Von tollen Turnfesten, erfolgreiche Leichtathletinnen und Athleten, von gewonnenen oder auch verlorenen Handballspielen und Faustballturnieren. Jugilager. Die Rentnergruppe macht Kurzwanderungen oder spielt Minigolf. Von Bergwanderung, Skitag und Ausflügen wird berichtet. Anlässe wurden organisiert.

Wir haben auch eine soziale Aufgabe. Sportlich weniger begabten Menschen eine Möglichkeit zur Teilnahme in unserem Verein geben. Neuzuzüger und fremdsprachige Mitbewohner in den Verein einladen. Auch Flüchtlinge freuen sich auf ein Mitmachen. Das Miteinander in der Gemeinde stärken.

Der TV Stein hat viele Mitglieder. Aktive, Junge, Ältere, Frauen, Buben und Mädchen. Dies bedingt eine grosse Anzahl von motivierten Leiter- und Trainingspersonen. Unser Vorstand leistet grossartige Arbeit. Allen besten Dank.

Ich freue mich auf das Kantonale 2028.

Hansjörg "Günti" Güntert
März 2024



INHALT

EDITORIAL	1
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS	7
JAHRESBERICHT DES JUGENDRIEGENLEITERS	9
RÜCKBLICK HANDBALL	10
1. Mannschaft	10
2. Mannschaft	12
Junioren U17	13
Junioren U15	15
Junioren U13	16
Kinderhandball U11	18
Kinderhandball U9	19
Kinderhandball U7	20
Unsere Legionärinnen und Legionäre	22
Jugendfördertraining	24
Blitzinterview mit Mattia Pace	25
RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK	26
LA Aktive	26
LA Jugend	29
Blitzinterview mit Serina Rohrer	34
RÜCKBLICK ALLROUND	35
Oldis	35
Allround 35+	36
Senioren	37
Faustball	39
Allround Aktive	40
Jugi Allround	42
KITU	44
MuKi-Turnen	45
Blitzinterview mit Fabienne Stingelin	47
SPORT-HIGHLIGHTS	48



INHALT

RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE	54
Anlässe	54
Ausflüge	56
RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)	59
Unser Hauptsponsor	59
Unsere Dresssponsoren	59
Unsere Ausrüstungspartner	60
Unsere Bandensponsoren	60
Unsere weiteren Wohltäter	61
Club 1942	62
IMPRESSUM	64



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Ehrenmitglieder, Mitglieder und Sponsoren

Ein ereignisreiches und belebtes Vereinsjahr 2023 / 2024 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend war es für mich persönlich ein intensives Jahr. Dies aber nicht im negativen Sinne, denn der Aufwand wurde mit vielen Highlights in sportlicher und geselliger Sicht belohnt. Um den weiteren Berichtschreibern nicht zuvorzukommen, verzichte ich nachfolgend auf die detaillierte Ausführung dieser Highlights, möchte aber auf ein paar aus meiner Sicht wichtige Themen eingehen.

Das Vereinsjahr stand für mich im Zeichen des Handballs, mit besonderem Fokus auf unsere weiblichen Mitglieder und Jugi-Kinder. Das über 40% unserer Jugi-Kids weiblich sind, ist unlängst bekannt. Wer in dieser Saison die Chance hatte, ein Spiel der U13 zu schauen hat sicherlich zwei Dinge bemerkt: wir sind einer der wenigen Teams, welche in dieser Alterskategorie noch geschlechtergemischt spielt, was per se nicht schlecht ist. Ausserdem wird aufgefallen sein, welche Power die Mädels auf die Platte bringen und mit welcher Freude sie den Sport ausüben. Und diese Power müssen wir im Verein halten! Nach dem wir 2021 an der Gründung einer Damenmannschaft im Aktivbereich aufgrund mangelnder Anzahl Spielerinnen gescheitert sind, konnten wir erkennen, dass der Ansatz langfristig Optimierungspotential hat. Wir müssen vom Alter her ganz unten anfangen und eine Mannschaft hochziehen und sie über die Jugendkategorien in den Aktivbereich führen. Und für die nächste Saison 2024 / 2025 ist es nun soweit, dass wir auf dem Papier genügend spielberechtigte Mädchen haben um eine eigene FU14, die unterste rein weibliche Stufe, zu stellen. Dies wäre ein historisches Ereignis! Bereits im März haben wir mit Sonntagstrainings für die Spielerinnen begonnen. Somit können wir bereits vor der Saisonvorbereitung den Teamspirit bilden und erste Erkenntnisse gewinnen.

Weiter ist es wichtig, dass junge AthletInnen Vorbilder haben, welchen sie nacheifern können und sich inspirieren lassen. Und wie es das Schicksal wollte, bot uns die Heim-EM der Frauen Ende 2024 über die vom SHV lancierte Event-Reihe «Nati trainiert Nordwestschweiz» die Möglichkeit, so ein Vorbild ins Busteli zu holen und den Kids die Möglichkeit zu geben, eine Nationalspielerin hautnah zu erleben. Aufgrund einer Spielverschiebung von GC Amicitia war es relativ kurzfristig möglich, dass Chantal Wick am 16. Dezember den Weg zu uns fand. Ende Oktober kam das entsprechende Angebot vom Verband und wir durften

innerhalb von 6 Wochen einen Event auf die Beine stellen. Und Events sind nun mal unsere Paradedisziplin im Vereinszehnkampf. Der Tag wird mir noch lange in bester Erinnerung bleiben. Eine Halle gefüllt mit einer nervösen, in blau gekleideter Schar von über 50 TeilnehmerInnen. Für einige Lacher und schmunzelnde Gesichter sorgte sicherlich die Talkrunde im Anschluss an das Training. Lokale und nationale Medien vor Ort, die



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Titelseite im Blick, ein eigenes Beizli und der Samichlaus im Haus. Ein perfekter Jahresabschluss. Auch das neue Jahr startete direkt wieder mit Handball. Am 10. Januar reisten 19 Vereinsmitglieder nach Düsseldorf um die Herren-Nationalmannschaft lautstark beim Eröffnungsspiel der EHF Euro 2024 gegen Deutschland zu unterstützen. Ein Weltrekordspiel vor 53'586 Zuschauern in der restlos ausverkauften Merkur Spiel-Arena.

Der Handball wird auch im nächsten Vereinsjahr für ein aussergewöhnliches Erlebnis sorgen. Im Rahmen der erwähnten Heim-EM der Frauen werden wir gemeinsam nach Basel reisen im Zuge eines schon lange angedachten Gesamtvereinsausfluges. Die Anmeldung für den Anlass erfolgte bekanntlich bereits, das genaue Programm wird zu gegebener Zeit noch kommuniziert. Ich freue mich ausserordentlich darauf, endlich einen Ausflug mit allen Vereinsmitgliedern, von Jung bis Alt, zu unternehmen!



Ich habe zu vor bereits die blau gekleidete Schar erwähnt. Korrekterweise müsste man sagen, die frisch ausgestatte, blau gekleidete Jugi-Schar. Später als geplant aufgrund der Corona-Folgen in der Sportausrüster-Industrie und auf die Woche genau nach 7 Jahren durften wir endlich unsere neue



Vereinskollektion von Kempa im September in Empfang nehmen. Da die alte Kollektion bereits schon länger ausgelaufen ist, war dies dringend nötig, damit sich auch unsere neueren Mitglieder ausrüsten können. Beim Abholvent konnten eine Grossezahl der insgesamt 228 Vereinstrainer, 268 Vereinsshirts und gesamthaft 1204 bestellten Artikeln abgeholt werden. Und in der Zwischenzeit ist bereits der ein oder andere Artikel dazugekommen. Summa summarum wurde das Vereinsshirt, welches kostenlos bestellt werden konnte, und der Vereinstrainer, welcher lediglich CHF 25.- kostete, mit rund CHF 28'500.- vom Verein subventioniert, was sich für die tolle Kollektion definitiv gelohnt hat. Ein grosses Dankeschön an Sandra Näf und ihr Team von Flexdress für die effiziente und professionelle Veredlung und Abwicklung dieser Monster-Bestellung.

Wenn ich schon bei Zahlen bin, bleibe ich dabei und möchte auf unsere diesjährigen Finanzen eingehen. Unsere vier grösseren Anlässe Beach, Bundesfeier, Spaghettiplausch und steinmalig. stiessen durchs Band auf grosses Besucherinteresse und auch Petrus meinte es gut mit uns. Dies resultiert in



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Mehreinnahmen im Vergleich zum Budget von rund CHF 17'000.-, ein überaus erfreuliches Ergebnis. Den Grossteil dieser Mehreinnahmen stammt aus steinmalig. Mit der fünften (und definitiv letzten) Durchführung 2024 können wir noch einmal an das tolle Konzept anknüpfen und auf ein ähnlich positives Ergebnis hoffen. Doch die erneute Durchführung hat auch einen Preis, sie ist unter anderem einer der Gründe, weshalb das Beach 2023 vorläufig zum letzten Mal stattgefunden hat. Der Anlass war lange eine der grössten finanziellen Stützen unseres Vereins, in 23 Durchführungen (ohne Grümpeli) brachte uns der Anlass insgesamt einen Reingewinn von CHF 262'763.29.- ein. Doch die goldenen Jahre sind schon lange vorbei und auch diverse Optimierungen zögerten das Ende nur noch hinaus. Ein Trend, der leider in der ganzen Schweiz beobachtet werden kann – etablierte Turniere finden nicht mehr statt oder bieten nur noch einzelne Plausch-Kategorien an.

Sven und sein Team im Vereinsanlässe-OK haben bereits mit der Konzeption für die Events von 2025 bis zum Kantonalen im 2028 begonnen. Denn auch wenn wir finanziell sehr gut dastehen, besteht ein strukturelles Defizit, welches bei steigenden Kosten und weiterhin sehr moderaten Mitgliederbeiträgen nur grösser werden wird. Steinmalig hat diesen Fakt zwar temporär ausgesetzt, aber nicht aufgehoben. Deshalb werden wir auch in Zukunft weitere Anlässe brauchen – mehr dazu an der GV.

Ein anderes Thema, welches uns im Vorstand dieses Jahr beschäftigte war die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes. Tanja in ihrer Funktion als Informationschefin arbeitete sich dafür fundiert in das Thema ein und hat in kürzester Zeit sämtliche erforderlichen Unterlagen wie Datenschutzbestimmungen, -erklärungen, -Inventar erstellt und sämtliche Instruktionen der Funktionäre begleitet. Obwohl das Gesetz aufgrund der sich potentiell weiterentwickelnden Gesetzeslage in der Zukunft grösstenteils im entsprechenden Reglement behandelt wird, werden wir die Basis dafür an der GV in den Statuten verankern. Das Thema ist nur eines von vielen kleinen Dingen, welches demonstriert, dass immer mehr Aufgaben ein Teil der Vereinsarbeit werden. Und deshalb möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an alle TrainerInnen, LeiterInnen, FunktionärInnen, Kommissionsmitgliedern, Schiedsrichtern und KampfrichterInnen, bei meinen vier VorstandskollegInnen und allen Mitgliedern, die sich in ihrer Freizeit für den Verein engagieren, richten. Es wird auch in Zukunft wichtig sein, dass wir die Arbeit auf so viele Schultern wie möglich und sinnvoll verteilen können. Für mich etwas, was einen Verein, in seiner Natur ein gemeinschaftliches Konstrukt, ausmacht.



WIR SIND STEIN!

Patrick Ankli
April 2024

JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS

Liebe Mitglieder

Veränderungen. Diese sind nicht immer leicht zu bewältigen. Man verlässt die Komfortzone, muss sich anpassen und neu orientieren. Veränderungen bedeuten Aufwand. Doch bei all den negativbehafteten Attributen bieten sie auch Chancen. Gerade im Sport geht es darum, seine Chancen im Spiel oder im Wettkampf zu nutzen. Der Technische Ausschuss (TA) musste sich verändern und er wollte es auch. Die Aufgaben und Anforderungen an den TA haben in den letzten Jahren immer mehr zugenommen. Die Gründe dafür sind erfreulich. Sowohl im Aktivbereich als auch in der Jugendriege hat sich das Sportangebot erweitert und die Mitgliederzahl ist gewachsen. Bis anhin wurde der TA in separaten Aktiven- und Jugendriegebereichen geführt und das "Disziplinen" übergreifend.

Ab der kommenden GV wird der Technische Ausschuss aus den drei Säulen TA-Leichtathletik, TA-Allround und TA-Handball bestehen. Somit kann der Fokus auf den operativen Bereich gelegt und zusätzlich kann die Durchlässigkeit von der Jugi zu den Aktiven gesteigert werden. Weiter wird die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt und damit werden auch die eigenen Ressourcen geschont. Die jeweiligen Hauptverantwortlichen Sandra Leimgruber (LA), Roman Brogli (Handball), Daniela Leimgruber-Mathis (Allround) sowie der Sportchef bilden künftig die Sportliche Leitung des TV Stein.

Die Herausforderungen für den Technischen Ausschuss sind vielfältig. Dabei stehen die Nachwuchswerbung und Nachwuchsgewinnung im Vordergrund. Mit dem neu formierten LA-Leiterteam ist die Jugendleichtathletik nachhaltig gesichert.



Mit dem "Schnällst/i Steiner/in" jeweils am letzten Freitagabend vor den Sommerferien haben wir seit Jahren einen sportlichen Anlass im Repertoire, an dem auch Kinder ausserhalb des TV Stein mitmachen dürfen und dies auch mit viel Freude tun. Im letzten Sommer realisierten wir ein weiteres Projekt und durften beim Programm FerienSpass Bezirk Rheinfelden rund 20 Kindern einen Einblick in die Leichtathletik geben. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und in den kommenden Sommerferien werden wir das Projekt fortsetzen.

Seit jeher stehen wir im Handball immer wieder vor der gleichen Herausforderung: Wie können wir unserer Mädchen in einem Steiner Team halten? Die Lösung wäre banal. Mit einem eigenen Mädchenteam. Wir haben uns als Ziel gesetzt zur Saison 24/25 erstmals ein FU14-Team zu stellen. Seit Mitte März bieten wir jeweils am Sonntag-



JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS

morgen ein Mädchenttraining an, das nicht nur unseren eigenen Spielerinnen offensteht, sondern auch die Mädchen aus der Region für den Handball begeistern soll. Janine Bühler hat hier den Lead übernommen und wird auch Teil vom Coaching-Staff der FU14 sein. Der Traum lebt.

Beim ganzen Fokus auf die Mädchen ist es ebenso wichtig, unsere Handball-Jungs bis ins EIS zu führen. Unser Ziel und Anspruch ist es, dass möglichst viele Kinder in den Aktivbereich übertreten. Hierfür binden wir die Mädchen und Jungs im Sport frühzeitig ein. Im Handball ergibt sich dies von selbst durch Trainings mit dem EIS. In der LA werden die Älteren ebenfalls zu Wettkämpfen eingeladen, wie zum Beispiel zur Hallen-Leichtathletik-Mannschaft-Meisterschaft, während im Allroundbereich Teilnahmen an polysportiven Turnieren stattfinden. Es wird jedoch auch Kooperationen zwischen den Leichtathletik- und Handballabteilungen geben müssen, um nicht nur neue Kinder und Mitglieder zu gewinnen, sondern auch um sie im Verein zu halten und ihren berechtigten Ansprüchen gerecht zu werden.

Das Vereinsleben spielt sich nicht nur auf den Sportanlagen ab, sondern auch bei geselligen Events. Mit Einladungen an die Letzte Turnstunde und Arbeitseinsätzen an steinmalig. wird dem Nachwuchs auch diese Seite vom TV Stein nähergebracht und die Identifikation gefördert. Zudem werden die künftigen MitturmerInnen und ihre Eltern vor der GV zu einem kurzen Infoanlass eingeladen.

Dass wir nun dort stehen, wo wir stehen, und unsere Ideen umsetzen können, funktioniert nur, weil ich Teil eines grossartigen Teams sein kann. Für uns alle steht der Verein im Vordergrund und ich schätze euren Einsatz sehr. Zum Team gehören auch alle Coaches, LeiterInnen, RichterInnen und Funktionäre. Danke, dass ich auf euch zählen kann!

Mit der erläuterten Umstrukturierung im TA gilt es auch Abschied zu nehmen von der Schlüssel-funktion des Hauptjugendriegenleiters. Bersche war während mehr als einer Dekade als Leiter der Jugendriege für den Nachwuchs des Turnvereines Stein verantwortlich und dies mit viel Herzblut und Leidenschaft. Einer ganzen Generation wird Bersche als Hauptjugendriegenleiter in lebhafter und lauter Erinnerung bleiben. Lieber Bersche, im Namen desgesamten TV Stein, DANKE!

Sportchef Daniel "Griech" Saridis
März 2024



JAHRESBERICHT DES JUGENDRIEGENLEITERS

Das vergangene Vereinsjahr war für mich von vielen Veränderungen geprägt, und ich hätte bis vor ein paar Wochen nicht damit gerechnet, dass ich diesen Bericht zum letzten Mal schreiben. Nachdem ich das ehrenvolle Amt des Hauptleiters der Jugendgruppe vor über einem Jahrzehnt übernommen habe, hat der Vorstand nun entschieden, dass durch eine Umstrukturierung der sportlichen Aufgaben die Position des Hauptjugendleiters wegfällt. Ich danke allen, die mich in der Vergangenheit unterstützt haben: als Trainer, als Kampfrichter bei verschiedenen kleinen und grossen Wettkämpfen und allen Wegbegleitern und Wegbegleiterinnen in den einzelnen Gremien.

Es freut mich sehr, wie viele Kinder und Jugendliche sich in unserem Verein sportlich betätigen und unser breites und sehr gutes Trainingsangebot wahrnehmen. Auch wird unser leidenschaftliches Coaching an der Seitenlinie eines Handballfelds oder auf der Rundbahn bei einem Wettkampf von dem einen oder anderen Verein bewundernd wahrgenommen und als Aushängeschild unserer Jugendförderung gesehen. Dass schnell neue TrainerInnen für vakante Positionen gefunden werden konnten, hat mich schon immer sehr gefreut. So auch letzten Sommer, als die Position von David als Hauptverantwortlicher für die Jugendleichtathletik neu zu vergeben war. An dieser Stelle ein grosser Dank an David für seinen Einsatz und dem neuen Team viel Spass und Erfolg.



Ich wünsche mir für die Zukunft weiterhin grossen Einsatz der TrainerInnen und dass so viele Kinder und Jugendliche ihren Weg in den TV Stein finden, um Sport zu treiben und das Vereinsleben schätzen zu lernen. Dass ich nicht mehr Hauptjugileiter bin, hat keinen Einfluss auf meine Tätigkeit als Trainer. Ich freue mich auch weiterhin darauf, mit meinen Freunden die Trainings und Wettkämpfe im Handball, in der Leichtathletik sowie hin und wieder im Allround wahrzunehmen.

In den letzten Jahren durfte ich von vielen Unterstützung erfahren und dafür möchte ich mich gebührend bedanken. Ich hoffe, dass auch die neuen Verantwortlichen von euch unterstützt werden.

Philipp "Bersche" Berger
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

1. MANNSCHAFT



Für die aktuelle Saison hatte ich mir vier Ziele gesetzt:

Im Team wollte ich die Leidenschaft und Freude für diesen grossartigen Sport fördern und die Motivation auf dem bereits hohen Niveau halten.

Die Jugendspieler sollten nochmals einen Schritt näher an das EIS herangeführt werden.

Mit dem TV Schupfart wollte ich die Zusammenarbeit durch gemeinsame Trainings weiter fördern.

Sportlich strebte ich eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel an.



Es erfüllt mich Stolz und Freude, dass wir alle gesteckten Ziele erreichen konnten. Uns ist es gelungen, in den Trainings eine sehr grosse Beteiligung und eine hohe Motivation an den Tag zu legen. Der Mix im Team stimmt und das zeigt sich auch auf



RÜCKBLICK HANDBALL

der Platte. Ihre Chancen auf dem Spielfeld nutzten auch unsere Nachwuchsspieler, denen ich vermehrt Einsatzminuten geben konnte und sie dankten es mit beherzten Einsätzen.

Vor der Saison haben mich zwei gewichtige Kaderabgänge (Beli und Nils) beschäftigt. Mit Bully konnten wir einen mehr als adäquaten Ersatz auf der Torhüterposition finden. Dank unserem starken Kollektiv konnten wir auch den Abgang im Rückraum kompensieren. Als sportliches Highlight möchte ich im Allgemeinen unseren attraktiven Tempo-Handball und im Konkreten das Cup-Spiel gegen HB Blau-Boys Binningen erwähnen. Wir konnten zeigen, welches Potenzial im Team steckt.



Unser Spielphilosophie möchte ich in der kommenden Saison festigen und weiterentwickeln. Ich strebe an, unsere Nachwuchsspieler noch stärker zu fördern, ihnen mehr Verantwortung zu übertragen und somit auch das Kader in kleinen Schritten verjüngen kann.

Es bereitete mir sehr grosse Freude, diese tolle Mannschaft in der vergangenen Saison coachen zu dürfen.

Die Reise ist noch nicht zu Ende.

Coach Salbi
Silvio Winter
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

2. MANNSCHAFT



Nach dem erfolgreichen Abschluss der letzten Saison mit dem Erreichen der Aufstiegsspiele, blicken wir optimistisch auf unsere zweite Saison als SG TV Stein / TV Schupfart. Die Zusammenarbeit funktioniert einwandfrei und die gemeinsamen Trainings sind intensiv und von sehr hoher Qualität. Gerade jüngere Spieler profitieren sehr davon. Trotzdem konnten wir sportlich nicht an das Vorjahr anknüpfen und werden die Saison voraussichtlich im Mittelfeld abschliessen. Wir mussten einige Rücktritte verzeichnen und hatten auch mit Verletzungen zu kämpfen, die bisher noch nicht vollständig kompensiert werden konnten. Dennoch bin ich überzeugt, dass unsere Zusammenarbeit der richtige Weg ist. Wir werden die Jugendarbeit weiter fördern und dementsprechend junge Spieler aus unseren eigenen Reihen an die Aktivmannschaften heranzuführen.

ZWOI-Coach, Adi Heiz
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

JUNIOREN U17



Die Junioren des Trainerteams Chäfer, Benz, Sachi und Wernli, welche seit dem U13- Alter zusammen sind, starteten Anfang September in ihre erste U17-Saison.

Aufgrund der hervorragenden vergangenen Saison waren die Erwartungen von Trainer und Spieler an sich selbst hoch. Doch die erste Partie, in welcher man eine schmerzliche Kanterniederlage kassierte, holte die Mannschaft auf den Boden der Realität zurück. Es blieb jedoch wenig Zeit Wunden zu lecken, da die nächsten Spiele Schlag auf Schlag folgten. Bis zur Weihnachtspause wurden 10 Partien bestritten. Nach Abschluss der Vorrunde standen lediglich 4 Siege 6 Niederlagen gegenüber. Diese negative Bilanz führte bei der Mannschaft zu einer gewissen Frustration. Das über Jahre aufgebaute, tolle Mannschaftsgefüge geriet ins Wanken und drohte auseinanderzubrechen. Eine Aussprache untereinander, zusammen mit dem Trainerteam, förderte die Probleme und Sorgen schlussendlich zu Tage. Der Kropf war geleert und man konnte wieder befreit in die Rückrunde starten. Die ersten zwei Partien verlor man unglücklich mit jeweils nur einen Tor Unterschied. Danach folgten eine siegreiche Partie sowie eine starke Leistung auswärts gegen den Leader, die leider nicht mit einem Punktgewinn belohnt wurde. Vier Partien vor Schluss befinden sich die U17- Junioren mit nur 2 Punkten aus 5 Partien aktuell auf dem zweitletzten Tabellenplatz. Ziel ist es, aus dem Restprogramm noch die maximale Punktzahl zu holen und so in der Tabelle noch hochzuklettern.



RÜCKBLICK HANDBALL

Die Saison war jedoch auch von vielen Nebengeräuschen geprägt. Das Trainerteam sah sich mit Unzufriedenheit und Kritik von verschiedenen Seiten konfrontiert, was es nicht einfach machte, allen gerecht zu werden, und zieht daher eine durchmischte Bilanz. Sportlich betrachtet gilt es zu akzeptieren, dass man für einmal nicht ganz vorne mitmischen konnte.

Sehr erfreulich war dafür die positive Entwicklung einzelner Spieler. Trotz der Herausforderungen dieser Saison sehen wir in den Erfahrungen und der individuellen Spielerentwicklung eine Basis, auf der aufgebaut werden kann. Unser Ziel für die Zukunft ist es, aus den erlebten Rückschlägen zu lernen und mit realistischen Erwartungen und hartem Training eine solide Grundlage für kommende Herausforderungen zu schaffen.



Patrick "Chäfer" Mathis, Stefen "Benz", Thomas "Sachi" Sacher, Roger "Wernli"
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

JUNIOREN U15



Mit dem letzten Saisonspiel endet, wie geplant, meine Tätigkeit als U15 Coach. Mit den erreichten Resultaten bin ich sehr zufrieden. Doch was mir in Erinnerung bleiben wird, ist der Teamspirit, den wir entwickelt haben. Nach Niederlagen zeigt sich der wahre Charakter, so heisst es. Und nach Niederlagen konnten wir reagieren. Wir verloren als Team und genau deswegen konnten wir als Team auch wieder auf die Siegesstrasse zurückfinden. Ich bin stolz auf das grossartige U15 Team.

Patrick "Munkel" Schafroth
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

JUNIOREN U13



Ähnlich wie im vergangenen Jahr starteten wir auch dieses Mal in der Promotion S2, der niedrigsten Liga für U13-Teams. Doch es zeigte sich schnell, dass unsere neue Mannschaft bestens vorbereitet ist und sich auf dem Feld gut behauptet. Von Spiel zu Spiel konnten wir als Trainer eine beeindruckende Steigerung feststellen. Von insgesamt 6 Spielen mussten wir uns nur in einem geschlagen geben. Diese grossartige Leistung veranlasste uns Trainer dazu, die Mannschaft wiederum zu fragen, ob sie bereit sei für den Aufstieg in eine höhere Spielklasse. Diese Frage wurde einstimmig beim Spaghettiplausch bejaht. Die Spieler äusserten, dass dies sie motiviere, besser zu werden, ihnen zeige, wo ihre Grenzen liegen, und dass es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um Spass und den Erfolg daraus gehe.

Für die Rückrunde stehen uns noch zahlreiche Trainingseinheiten bevor. Mit Kampfgeist und Ehrgeiz unterstützt das neue Trainerteam (Ciril Moser, Dominik Häfeli, Nadja Tungprasert sowie Nils Rhyh) das U13-Team.

Was uns in der höheren Liga erwartet, können wir nur erahnen. Nachdem wir im vergangenen Jahr bis nach Lausanne reisen durften, fühlen wir uns jedoch für jede



RÜCKBLICK HANDBALL

Herausforderung gewappnet. Das erste Spiel gegen die SG Möhlin/Magden verdeutlichte uns jedoch, was uns in der S1 erwartet. Die SG zeigte eindrücklich, was es für den nächsten Schritt in die nächsthöhere Liga braucht. Die Übermacht der Hausherren in Möhlin hat unser Team nicht dazu bewegen den Kopf in den Sand zu stecken, nein, sie haben bis zum Ende gekämpft. Für das zweite Spiel in der eigenen Halle konnten sie beweisen, dass wir mit anderen Gegnern auf Augenhöhe mithalten können. Unser erstes Heimspiel in der S1 wurde mit einer meist soliden Leistung gewonnen, was sowohl der Mannschaft als auch dem Trainerteam die Bestätigung gab, dass der Aufstieg die richtige Entscheidung war. Das dritte Spiel gegen Suhr/Aarau, ebenfalls Aufsteiger aus der S2, war hart umkämpft und endete knapp zugunsten des Gegners.



Wir betonen weiterhin die Bedeutung von Spass und Ehrgeiz auf dem gleichen Niveau. Ohne Spass geht der Ehrgeiz verloren, und ohne Ehrgeiz wird man nicht belohnt, wodurch wiederum der Spass verloren geht.

Wir danken der Mannschaft für ihren Einsatz und freuen uns auf weitere hoch motivierte Trainingseinheiten, auf dem Weg in eine

erfolgreiche Zukunft.

Dominik Häfeli, Nadja Tungrasert, Nils Rhyn & Ciril Moser
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

KINDERHANDBALL U11



Die U11 Junioren, trainiert von Lukas Dietwyler, starteten mit neuen Gesichtern in die Saison 2023/2024. Zum Saisonstart wurde ich von der Co-Trainerin Nela Weibel unterstützt. Ab Mitte der Saison stand Damian Rohrer als Co-Trainer zur Seite. Im grossen, gemischten 18-köpfigen Kader aus Mädchen und Jungen sollte der Spass und die Freude am Handball klar an erster Stelle stehen, sei es bei einem „Schlumpfball“- Mätschli, Handballmätschli oder auch beim Sitzball als Warm-Up. Im Vordergrund dieser Saison stand die offensive Verteidigung (Manndeckung). Auch wurde an der Koordination, Pass- und Wurftechnik sowie an den Bewegungsabläufen gefeilt. Je länger die Saison dauerte, desto erfolgreicher wurden diese Trainingseinheiten auf dem Spielfeld umgesetzt. Die Leistungen bei den Turnieren basierten auf einem guten Niveau, die Trainingsziele wurden erreicht. Durch das grosse Kader konnten an jedem Turnier zwei oder sogar drei Mannschaften gemeldet werden. Für mich war es ein positiver Aspekt und auch eine neue Erfahrung, dass wir bei einem Turnier eine reine Mädchenmannschaft aufstellen konnten. Ein weiteres Highlight dieser Saison war der Trainingstag mit der Nationalspielerin Chantal Wick, an dem auch die U11 Junioren teilnahmen. Für die Kinder war es ein intensiver Nachmittag. Um es



RÜCKBLICK HANDBALL

jedoch in die Nationalmannschaft zu schaffen, braucht es viel Spass am Handball und harte Arbeit, wie Chantal Wick den Kindern ans Herz legte.

Eine Herausforderung waren die Trainings in der Turnhalle Brotkorb. Für ein so grosses Kader ist diese Halle fast zu klein. Es erforderte viel Organisation für die verschiedenen Trainingseinheiten, sodass jeder Junior mit individuellen Handballübungen beschäftigt sein konnte. Die Trainer sind sehr dankbar, dass die Eltern ihre Kinder an die Turniere begleiteten und sie grossartig unterstützten. Die Resultate stimmten mehrheitlich und wir können somit von einer lobenswerten und erfolgreichen Saison sprechen, die mit grossen Emotionen verbunden war. Wir freuen uns, die Herausforderungen weiterhin intensiv anzugehen um am Ball zu bleiben. In der U11 steckt noch viel Potential!

Danke an Nela und Damian für die Unterstützung in den Trainings und bei den Turnieren.

Lukas "Luki" Dietwyler
März 2024



KINDERHANDBALL U9



Zum Abschluss der vergangenen Saison machten sich die jungen Handballerinnen und Handballer im Juni 2023 auf den Weg zum Schweizerischen Minihandball-Festival in Zofingen. Dort wurden sie von Maik betreut und nahmen mit grosser Begeisterung teil. Ebenso erfreulich war, dass viele junge Spielerinnen und Spieler der U9 das Jugilagler besuchten, welches den Start in die neue Saison markierte.



RÜCKBLICK HANDBALL

In den regulären Trainings, die nach den Sommerferien begannen, bereiteten sich die Kinder auf die ersten Turniere vor. Der Schwerpunkt lag dabei klar auf Handball, jedoch wurde auch dem polysportiven Training und der Förderung koordinativer Fähigkeiten genügend Raum gegeben. Aus handballerischer Sicht legten wir viel Wert auf Ballsicherheit und offensive Verteidigung. Diese offensive Verteidigung wird vom Schweizerischen Handballverband für die Minihandballstufen klar vorgegeben und gefordert. Da auch die Trainer die Vorteile darin erkennen und unterstützen, setzen sie diese gerne um. Auch möchte ich mich bei den Trainern der höheren Mannschaften bedanken, die



als Aushilfstrainer für die U9 eingesprungen sind.

Bei den Turnieren wurde in zwei Stärkeklassen gespielt, um den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Kinder gerecht zu werden und die Spielfreude zu fördern. Diese Einteilung ermöglicht es den Kindern, das Gelernte anzuwenden und sich gleichzeitig gefordert zu fühlen. Das Resultat ist dabei zweitrangig und da es keine Siegertabellen gibt, lässt sich am Ende des Turniertags oft ein positives Endergebnis erzielen.

Das Mannschaftsspiel sowie auch die individuelle Spielweise der Spielerinnen und Spieler beider Gruppen haben sich positiv entwickelt, was uns für die Zukunft optimistisch stimmt.

KINDERHANDBALL U7

In der vergangenen Saison konnte dank der vor allem im Sommer neu hinzugekommenen Kinder mit zwei Mannschaften die Saisonplanung begonnen werden. Bereits während des Turnfesttrainings vermittelten wir den Kindern handballtechnisches Wissen und so nahm die Mannschaft, gecoacht und betreut durch Nela Weibel, sogar am Minihandballfestival teil. Auch während der Saison konnte sowohl im Training als auch am Turnier auf zusätzliche Trainerinnen und Trainer gesetzt werden. Vielen lieben Dank an euch alle!



Leider gibt es auf dieser Stufe nur wenige Mannschaften sowie auch wenige angebotene Turniere. So trat die Mannschaft an zwei

Turnieren gegen U9-Mannschaften an. Da das Spielerische, der Spass und die Schuling der eigenen Fähigkeiten im Vordergrund stehen und nicht das Gewinnen, wurde



RÜCKBLICK HANDBALL

aus meiner Überzeugung als Trainer an diesen Turnieren teilgenommen. Ich bin mir sicher, dass zukünftig mehr U7-Turniere angeboten werden.

Bei den Spielen gegen Gegner der gleichen Stufe konnte teilweise fast so etwas wie echter Handball bewundert werden. Auch die Ballsicherheit hat sich im Laufe des Jahres deutlich verbessert. Es ist für mich daher sehr motivierend, diese Kinder in ihrem Bestreben, bessere Handballspielerinnen und Handballspieler zu werden, zu unterstützen und ihre Freude an Bewegung und am Handballsport zu teilen. Auch die emotionale Verbundenheit zum Verein lässt sich bei den Kindern sehr gut anhand der vielen TV Stein-Shirts erkennen, was grosse Freude bereitet.

Philipp "Bersche" Berger
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

UNSERE LEGIONÄRINNEN UND LEGIONÄRE

Wieder ist ein Jahr vorbei und ich darf erneut Erfolgsmeldungen verkünden. Nela Weibel und Jessica Acklin debütierten mit der HSG Leimental in der SPL 2 und Jannik Behlinger durfte in der vergangenen Saison mit dem TV Möhlin NLB-Luft schnupfern!

TV MÖHLIN & SG MAGDEN/MÖHLIN

Leider wurden unsere SpielerInnen sowohl in Möhlin als auch in Magden mehrmals von Verletzungen heimgesucht und die Auswirkungen waren unterschiedlich. Larissa Mehr startete bereits verletzt in die Saison bei der SG Magden/Möhlin. Dennoch kämpfte sie sich stark zurück und wurde unter Trainer Alex Ernst eine wichtige Stütze für das Team in der 2. Liga. Darüber hinaus kam sie sogar zu Teileinsätzen in der 1. Liga. Verletzungstechnisch schlugen Xavier Franceschi, Tim Coetermans und Jannik Behlinger den umgekehrten Weg ein. Sie starteten stark in die Saison. Xavier und Tim etablierten sich bei Möhlin in der NLB, bevor sie sich verletzten. Xavier befindet sich nach wie vor im Genesungsprozess, während Tim mittlerweile wieder im Kader der ersten Mannschaft steht und Jannik im Kader der zweiten Mannschaft spielt. Ebenfalls in der zweiten Mannschaft (2. Liga) spielt Jan Lüthy, der als Leader gilt und bereits in der NLB mit Spitzenleistungen überzeugte. Torwart Jonas Coetermans wurde diese Saison in die 1. Liga zu SG Wacker Thun/Steffisburg ausgeliehen, um Spielpraxis zu sammeln. In Thun hat er sich als unumstrittene Nummer 1 im Tor etabliert.

TSV FRICK

Bei den Damen 1 in der 1. Liga spielen Tanja Winter (seit 9 Jahren), Nadja Tungprasert (seit 14 Jahren) und Nela Weibel (seit 3 Jahren). Sie sind feste Grössen im Fricker Kader und kämpfen derzeit um den Verbleib in der 1. Liga. Im Damen 2 Team der 3. Liga spielt Selina Meyer seit 5 Jahren und ist unverzichtbar für das Team.

Bei den Herren stehen zwei Steiner Torhüter im Einsatz. Flavio Concas ist seit 4 Jahren Teil der 1. Mannschaft und unumstrittener Stammtorhüter des 1. Liga-Teams. Leider spielen auch sie aktuell gegen den Abstieg. Nils Rhyh startete die Saison in der zweiten Mannschaft in der 2. Liga. Aufgrund seiner Leistungen hat er bereits Einsätze im "EIS" bekommen und gilt dort als Backup von Flavio.

HSG LEIMENTAL

Bei der HSG Leimental SPL 2, der zweithöchsten Frauenliga, spielen Jessica Acklin und seit der Rückrunde auch Nela Weibel. Beide gaben in dieser Saison ihr Debut. Ihr Trainer ist unser ehemaliger EIS-Spieler Sloba, der von den Leistungen der beiden sehr begeistert ist.



RÜCKBLICK HANDBALL

UNSERE JUNIOREN-LEGIONÄRE

Seit 2 Jahren spielen Randy Acklin und Jari Stocker bei der HSG Nordwest. Derzeit sind sie Stammspieler in der U15 Elite und wechseln aufgrund ihres Alters zur nächsten Saison in die U17. Zudem spielen sie auch für die Regio-Auswahl Nordwest. Gianluca Caruso ist seit dieser Saison bei der HSC Suhr Aarau U17 Inter und konnte einige Teileinsätze verbuchen. Roman Waldmeier trainiert bei der U17 Inter des TV Möhlin und ist dort als dritter Torwart im Einsatz. Auch er kam bereits zu Einsätzen. Seit der Rückrunde trainieren Lina Caruso und Seraphina Epp bei der HSG Juniorinnen Nordwest mit. Es bleibt spannend zu sehen, welchen Weg sie einschlagen werden.

BERICHT HANDBALLCHEF

Man sieht, dass wir in Stein sehr gute Arbeit leisten und unsere Juniorinnen und Junioren enorme Fortschritte machen. All unsere Teams spielen eine gute Saison und begeistern die Zuschauer mit ihren Leistungen. Mir gefällt sehr, dass die Einstellung und Moral in allen Steiner Teams stimmen. Niederlagen gehören zum Sport dazu, jedoch ist entscheidend, wie man sich nach einer Niederlage wieder aufrappelt. Der Teamspirit stimmt.

Besonders erfreulich ist für mich, dass wir im EIS zwei weitere Junioren debütieren lassen konnten. Paul Bulacher und Niklas Glienke packten ihre Chance und sich bei ihrem Debüt sehr gut geschlagen - und das im Alter von erst 15 Jahren. Auch Julian Mayer durfte Luft bei den Aktiven schnuppern. In dieser Saison lief er erstmals für unser "Zwei" auf und konnte problemlos mithalten. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch nächstes Jahr solche Erfolgsmeldungen verkünden dürfen.

Ich möchte mich bei allen TrainerInnen für ihren grossen Einsatz bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei den Partnervereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Leider beendeten auf Ende Saison einige Trainer ihr Engagement. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Chäfer und Sachi für ihre 6-jährige Tätigkeit bedanken. Angefangen bei der U13 führten sie das Team bis zur U17 und die Fortschritte waren deutlich erkennbar. Ebenso möchte ich mich bei Benz, Munkel und Nils bedanken, die vorläufig ebenfalls mit dem Coaching aufhören. Ich bin mir aber sicher, dass sie irgendwann wieder einsteigen werden! Es freut mich zu hören, dass sie mir zugesichert haben, dass sie als Backup zur Verfügung stehen, wenn mal Not am Mann ist!

Ein grosser Dank geht auch an unsere Schiris, die wieder unglaublich viele Einsätze für den Verein leisteten. Ein besonderes Highlight ist sicher das Debüt von Benji Meyer in der NLB! Wir sind sehr dankbar und stolz auf euch.

Handballchef
Roman "Römer" Brogli
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

JUGENDFÖRDERTRAINING

Während der Handballsaison bieten wir einmal pro Monat ein freiwilliges Handballfördertraining an. Dabei werden die Kinder von bis zu sieben Trainern individuell betreut und gefördert. Die Teilnehmer zeigen sich äusserst aufgeschlossen gegenüber den Anregungen, und ihre Fortschritte sind unmittelbar erkennbar. Neben dem Training im Dezember mit der Nationalspielerin Chantal Wick war auch das Novembertraining ein Highlight für mich. Unsere ehemaligen Spieler, die nun beim TV Möhlin in der NLB Fuss gefasst haben, haben das Fördertraining geleitet und damit einen wichtigen Beitrag geleistet. Wir möchten allen internen und externen Trainern für ihr Engagement danken und einen besonderen Dank an Römer für die Organisation aussprechen.



Daniel "Griech" Saridis
März 2024



RÜCKBLICK HANDBALL

BLITZINTERVIEW MIT MATTIA PACE

Der Befragte hat nur wenige Sekunden Zeit für seine Antworten. Diese sind fett gedruckt:

- Name & Alter: **Mattia Pace, 12 Jahre**
- Seit wann bist du im Verein, welche Sportarten: Seit 2018: **Handball und Leichtathletik**
- Warum bist du im TV Stein: **Weil es mir Spass macht und meine Freunde auch im TV sind**
- Lieblings-Emoji Kombination: 🤔 in Kombi mit einem lustigen Spruch
- **Meer** oder Berge / **Coop** oder Migros / **Sommer** oder Winter / Gummibärchen oder **Schokolade** / Weggli oder **Gipfeli** / **Rivella** oder Sirup
- Wenn du eine beliebige Aktivität zu einer olympischen Disziplin machen könntest. Bei welcher hättest du die größten Chancen eine Medaille zu gewinnen: **Diskutieren**
- Welches Fabelwesen / Superheld könnte dein Zwilling sein: **Batman**
- Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen: **Actimel**
- Beschreibe TV Stein in 3 Worten: **cool, familiär, sportlich**
- Wen nominierst du für nächstes Jahr: **Anna Sacher**



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA AKTIVE

Das Jahr 2023 markiert für die Aktiven der Leichtathletik eine Rückkehr zu einer kompletten LA-Saison, die sich von März bis September erstreckt.

Folglich war es unser primäres Ziel, eine erfolgreiche Vorbereitung und möglichst zahlreiche Beteiligung aller wichtigen Wettkämpfe zu gewährleisten. Dies stellte uns, vor allem zu Beginn, durch die zeitliche Mehrbelastung der anstehenden Trainings und Wettkämpfen vor organisatorische Herausforderungen. Diese konnten jedoch durch motivierte TrainerInnen und Wett-



kämpferInnen alsbald gemeistert werden. Deshalb können wir stolz feststellen, dass wir in der Fricktaler Leichtathletik-Szene wieder die ganze Saison über Präsenz zeigten und mit einer besonders grossen Truppe am ersten Wettkampf der Saison (der HLMM in Gipf-Oberfrick) bereits gute Leistungen abrufen durften. Etwas schade ist deshalb, dass die Wettkampfbeteiligung im weiteren Verlauf der ersten Saisonhälfte etwas nachliess. Dies steht sicherlich in Zusammenhang mit der bereits erwähnten zeitlichen Knappheit in einem besonders ereignisreichen Jahr.



Für die kommenden Jahre soll eine saisonübergreifend grössere Teilnahme an Training und Wettkämpfen angestrebt werden. Mut macht vor allem die erfreuliche Entwicklung in unserem Nachwuchsbereich. Mehrere junge Athletinnen und Athleten konnten bereits Wettkampfluft schnuppern und sich durch gute Leistungen beweisen. Ebenso hat sich, im Vergleich zum Vorjahr, eine Zunahme der

Trainingsbeteiligung vor dem Saisonhighlight, dem Turnfest, bemerkbar gemacht, auch wenn hier noch Raum für Verbesserungen besteht.

Um diese Entwicklung positiv zu unterstützen, befinden wir uns momentan in regelmässigem Austausch mit dem LV-Fricktal. Zusammen mit unserem direkten



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA-Nachbarverein stehen wir vor der allgemein bekannten Herausforderung, Athletinnen und Athleten im Übergangsalter zwischen Jugend und Aktiven zu halten und zu motivieren. Dies betrifft insbesondere jene, die sich nicht zwingend im Leistungsbereich zuhause fühlen und deshalb teilweise nicht ganz unfreiwillig nach einer alternativen Sportart Ausschau halten. Im Mittelpunkt der Gespräche steht daher vor allem das Ziel, ein gemeinsam geführtes, breiteres Trainings- und Wettkampfangebot zu schaffen, um solchen Abgängen vorzubeugen. Das langfristige Ziel ist die Bildung einer ausreichend grossen Trainingsgruppe, die einen gewinnbringenden



sportlichen und geselligen Austausch ermöglicht, qualitativ besser angepasste Trainings durch Erfahrungsaustausch bietet sowie das Entdecken von neuen Wettkampfformaten ermöglicht und fördert. Die Samen für eine prosperierende regionale LA-Entwicklung sind somit gesät. Die ersten Früchte dieser Bemühungen sehen wir vielleicht bereits im weiteren Verlauf der kommenden Saison.

Alles in Allem dürfen wir also auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken und stehen vor einer spannenden und hoffnungsvollen Zukunft. Wie immer in der aktiven LA-Zeit des TV Stein steht das Turnfest stellvertretend für diese Entwicklung und Zukunft. Besonders freue ich mich daher auf die diesjährige Vorbereitung, den

Wettkampf und die Festlichkeiten.

Joel Franceschi
März 2024



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

AUSSCHNITT ANLÄSSE UND RANGLISTEN

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über das Wettkampfsjahr der Aktiven. Die Ranglisten in den Tabellen zeigen lediglich einen Ausschnitt der Bestleistungen und sind somit nicht vollständig.

StS – Meisterschaften Aargau in Dintikon

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		3	
Christen	Naomi	2. Rang Kat Jun 6Kg	8.00m
TV Stein	Frauen	2. Rang	23.45m (Gesamt)

StS – Meisterschaften Schweiz in Hellikon

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		3	
Leimgruber	Sandra	16. Rang D 6Kg	8.53m
Christen	Naomi	21. Rang D 6Kg	8.20m
Mehr	Larissa	37. Rang D 6Kg	7.14m
Leimgruber	Sandra	10. Rang D 12.5Kg	5.21m
Christen	Naomi	13. Rang D 12.5Kg	5.09m
Christen	Naomi	5. Rang Jun 6Kg	8.41m

steinmalig. (Wurftrophy) in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		12	
Leimgruber	Sandra	2. Rang SB	34.63m
Mehr	Larissa	3. Rang SB	32.69m
Leimgruber	Debby	3. Rang WK	42.97m
Meyer	Severin	3. Rang WK	67.64m

LA – Einkampfmeisterschaften Fricktal in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		8	
Meyer	Severin	2. Rang Speer	47.08m
Leimgruber	Sandra	2. Rang Kugel	9.88m
Mehr	Larissa	3. Rang Kugel	8.80m
Leimgruber	Sandra	2. Rang StS	9.58m
Acklin	Jessica	3. Rang StS	8.86m
Leimgruber	Debby	1. Rang WK	45.14m
Amstad	Rebecca	2. Rang WK	44.55m
Mehr	Larissa	3. Rang WK	40.92m
TV Stein	Mixed	2. Pendel	Note: 8.54



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA JUGEND

Wie jedes Jahr verfolgten wir auch im vergangenen Vereinsjahr das Ziel eines Trainings- und Wettkampfbetriebs, welcher nicht nur Spass macht, sondern sich dem Leistungsniveau der verschiedenen jungen AthletInnen entsprechend anpasst und sie fördert, jedoch nicht überfordert. Den fröhlichen Gesichtern, den regelmässigen Trainingsteilnahmen und den guten Leistungen ist wohl zu entnehmen, dass uns dies auch dieses Jahr gelungen ist. Herausforderungen zu meistern galt es jedoch auch bei uns, seien dies die begrenzten Hallenkapazitäten im Winter, personelle Herausforderungen im Leitungsteam oder auch die Integration vieler Neuzugänge in den bereits etablierten Trainingsgruppen.



Der zuletzt angesprochene Punkt führt uns bereits zum ersten Highlight des vergangenen Jahres. Wir konnten im vergangenen Vereinsjahr wieder eine Grosszahl an Neuzugängen im Jugendbereich der Leichtathletik verbuchen. Zurückzuführen ist dies sicherlich einerseits auf die sportlichen Erfolge und die mediale Präsenz, aber sicherlich vor allem auf die «Mund zu Mund Propaganda», was erfreulicherweise zu mehr und mehr sportbegeisterten Gesichtern in den LA-Trainings montags, dienstags und mittwochs geführt hat.

Ein weiteres Highlight stellen die erfolgreichen AthletInnen am UBS-Kids Cup dar. Ein Wettkampf an welchem sich heutige Leichtathletikstars wie bspw. Simon Hammer schon in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf gemessen haben. Am regionalen UBS Kids Cup in Stein konnten vier Kategoriensiege (Sofija Gajic W14, Collin Bittl M10, Levin Bittl M9 und Finn Fasler M7) sowie drei Platzierungen auf dem 2. Rang (Gianluca Caruso M15, Seraphina Epp W12 und Giosué Cangeri M8) und dazu noch zwei Platzierungen auf dem 3. Rang (Moser M13 und Fiona Schmid W10) nach Hause geholt werden. Insgesamt qualifizierten sich 19 junge AthletInnen des TV Steins für den Aargauer Kantonalfinal des UBS-Kids Cup. An diesem Anlass konnten etliche neue Bestleistungen aufgestellt werden, wobei drei Nachwuchstalente sogar das Podest erklimmen konnten (Finn Fasler M7, 2. Rang; Collin Bittl M10, 2. Rang; Sofija Gajic W14, 3. Rang). Collin Bittl und Finn Fasler konnten sich darauf für den Schweizer Final



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

des UBS-Kids Cup im Zürcher Letzigrund qualifizieren, wo sie wiederum top Leistungen im Mehrkampf unter Beweis stellen und neue persönliche Bestleistungen aufstellen konnten. Natürlich umfasst dies noch lange nicht all die tollen sportlichen Highlights, welche in diesem Vereinsjahr erreicht werden konnten. Einige davon sind daher in den weiter unten aufgeführten Tabellen zusätzlich aufgeführt.

Für uns als Leiterteam stecken wir jedoch aktuell gerade mitten in einer der grössten Herausforderungen, welche unsere LA-Jugendabteilung bisher zu meistern hatte. Denn Bölle, der Mann, welcher seit Jahrzehnten ausserordentlich erfolgreich die Fäden innerhalb der Nachwuchsleichtathletik des TV Steins gezogen hat, wird nun definitiv seinen verdienten Rückzug aus dem aktiven Geschehen angehen. Die Übergabe der Hauptverantwortung über den LA-Jugend Bereich hat bereits seit Oktober 2023 Schritt für Schritt ihren Lauf



genommen. Sodass nun im Vordergrund der Abteilung das neue Führungsteam bestehend aus Damian Rohrer (Administration), Daniela Leimgruber (Verbindungsglied LA Kids), Jannik Mehr & Michael Adler (Stv. Hauptverantwortliche), Sandra Leimgruber (Hauptverantwortliche LA-Jugend/Kids) steht, aktuell zusätzlich unterstützt durch Bölle, welcher mit Wissen und Erfahrung dem Team zur Seite steht.

An dieser Stelle nochmals einen riesigen Dank an Bölle, auch wenn dieses Wort wohl nicht all dem gerecht werden kann, was er für die

LA-Nachwuchsabteilung des TV Steins geleistet hat.

Trotz dieser weitreichenden Veränderung denke ich, können wir als neues Führungsteam der LA-Jugend bei diesen bereits seit Jahren bestehenden und sich bewährenden gelegten Grundlagen zuversichtlich in die Zukunft schauen. Dies auch aufgrund unseres erfahrenen Leiterteams, welches mittlerweile aus 16 TrainerInnen besteht. Einen herzlichen Dank auch an euch für all die Zeit, Nerven und Geduld, welche ihr auch dieses Jahr wieder in all unseren Trainings und an den vielen Wettkämpfen das Jahr hindurch investiert habt. Und schön, auch im neuen Jahr wieder auf euch zählen zu dürfen.

Sandra Leimgruber
März 2024



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

AUSSCHNITT WETTKÄMPFE UND RANGLISTEN

Die nachfolgenden Tabellen, geben einen kleinen Einblick in die Leistungen unserer LA-Nachwuchsabteilung über das vergangene Vereinsjahr, sind jedoch bei weitem nicht abschliessend.

Hasenlauf in Eiken

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		37	
Collin	Bittl	1. Rang	Schüler B
Lian	Bittl	2. Rang	Schüler C
Levin	Bittl	1. Rang	Schüler C

„De schnällscht Fricktaler“ in Münchwilen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		42	
1. Rang	Finn Fasler M7	Giosué Cangeri M8	Collin Bittl M10
	Lanea Ernst W12	Sofija Gajic W14	
2. Rang	Amelya Meier W10	Roman Waldmeier M15	
	Levin Bittl M9		
3. Rang	Benjamin Schüpfer M12	Alisha Blom W14	Gianluca Caruso M15

Aargauer Meisterschaft Steinstossen in Dintikon

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		4	
Roman Waldmeier	2. Rang	Kat. Knaben	8kg Stein

Kantonales Schülermeeting in Wohlen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		18	
Lina Caruso	3. Rang	Kugelstossen	U12W
	3. Rang	Ballwurf	
Collin Bittl	2. Rang	600m	U12M
	3. Rang	Kugelstossen	

UBS Kids Cup, regionale Qualifikation in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		42	
1. Rang	Sofija Gajic W14	Levin Bittl M9	Finn Fasler M7
	Collin Bittl M10		
2. Rang	Gianluca Caruso M15	Seraphina Epp W12	Giosué Cangeri M8
3. Rang	Samy Moser M13	Fiona Schmid W10	



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA – Einkampfmeisterschaften Fricktal in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		44	
Podestplätze TV Stein		41	
Pendelstafetten Jugendriege TV Stein		Ränge 1, 3 und 4	
Levin	Bittl	1. Rang U10M	Ballwurf
Collin	Bittl	1. Rang U12M	1000m, Weitsprung
Sofija	Gajic	1. Rang U16W	80m, Weitsprung
Ginaluca	Caruso	1. Rang U16M	Kugelstossen
Roman	Waldmeier	1. Rang U16M	Speerwurf
Lina	Caruso	1. Rang U12W	Ballwurf
Jessica	Acklin	1. Rang U16W	Kugelstossen, Speerwurf

Aargauer Einkampfmeisterschaft in Wohlen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		4	
Sofija	Gajic	3. Rang U16W	Kugelstossen

Schnällscht Steiner

Bingis, Jg. 2016, jünger	40m	Elise Schütz	Ashwith Suhumaran
E, Jg. 2014/2015	50m	Lina Hartmann	Ashwin Suhumaran
D, Jg. 2012/2013	60m	Solène Matti	Collin Bittl
C, Jg. 2010/2011	60m	Seraphina Epp	Severin Blatter
B, Jg. 2008/2009	80m	Sofija Gajic	Micha Stritt
A, Jg. 2006/2007	80m		Roman Waldmeier
«di schnällscht Steineri» und «de schnällscht Steiner»			
Sofija Gajic		Roman Waldmeier	

Aargauer Kantonalfinal UBS Kids Cup in Zofingen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		19	
Finn	Fasler	2. Rang	M7
Collin	Bittl	2. Rang	M10
Sofija	Gajic	3. Rang	W13

Visana Sprint, Kantonalfinal Aargau

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		13	
Finn	Fassler	3. Rang	K2016



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

Schweizer Final UBS Kids Cup im Letzigrund in Zürich

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		2	
Collin	Bittl	7. Rang	M10
Finn	Fasler	9. Rang	M7

Mille Gruyère Schweizer Final in Baden

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		3	
Collin	Bittl	5. Rang M10	3:18.83 Min.

Schweizer Steinstossmeisterschaft

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		5	
Roman	Waldmeier	3. Rang	Knaben 8 kg

Nationale Nachwuchsmeetings in Zug und Wohlen

		Zug	
Lian	Bittl	3. Rang U10M	Weitsprung, Ballwurf
		Wohlen	
Collin	Bittel	1. Rang U12M	60m, Ballwurf
		2. Rang U12M	Weitsprung
Lina	Caruso	1. Rang U12W	Ballwurf
		3. Rang U12W	Drehwurf

UBS Kids Cup Teamwettkampf Vorausscheidung - Nussbaumen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		4 Teams	
Team U12 Boys		2. Rang	
Team U10 Boys		2. Rang	
Team U10 Girls		3. Rang	

UBS Kids Cup Teamwettkampf Vorausscheidung – Therwil

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		5 Team	
Team U10 Girls		2. Rang	
Team U12 Boys		2. Rang	



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

BLITZINTERVIEW MIT SERINA ROHRER

Der Befragte hat nur wenige Sekunden Zeit für seine Antworten. Diese sind fett gedruckt:

- Name & Alter: **Serina Rohrer, 24 Jahre**
- Seit wann bist du im Verein, welche Sportarten: **Ich bin mit 9 Jahren in den TV Stein gekommen, Leichtathletik**
- Warum bist du im TV Stein: **Weil mein Bruder schon im TV Stein war/ist**
- Lieblings-Emoji Kombination: 🌴 🌺 🍹
- Meer oder Berge / Coop oder Migros / Sommer oder Winter / Gummibärchen oder Schokolade / Weggli oder Gipfeli / Rivella oder Sirup
- Wenn du eine beliebige Aktivität zu einer olympischen Disziplin machen könntest. Bei welcher hättest du die größten Chancen eine Medaille zu gewinnen: **schief singen, tollpatschig sein**
- Welches Fabelwesen / Superheld könnte dein Zwilling sein: **Gemäss meinem Sternzeichen Widder passt Wonder Women zu mir. Zitat aus dem Internet: „Ähnlich wie Wonder Women bist du mutig, energiegeladent und bereit für das einzustehen, woran du glaubst. Dein Kampfgeist ist bewundernswert und du liebst es, die Welt zu retten.**
- Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen: **Café latte**
- Beschreibe TV Stein in 3 Worten: **Familiär, offen, zielorientiert**
- Wen nominierst du für nächstes Jahr: **Larissa Mehr**



RÜCKBLICK ALLROUND

OLDIS

Unser klassisches Sommerprogramm jeweils am Mittwochabend mit Wandern, Minigolf, Pétanque oder Velo fand erneut grossen Anklang bei den TV Oldis. Erstmals haben wir im Sommer 2023 versucht, einige der Anlässe zusammen mit anderen Trainingsgruppen: Senioren, 35+ und Allround, durchzuführen. Allerdings mit mässigem Erfolg. Die einzelnen Trainingsgruppen sind da wohl (noch) zu wenig flexibel.



Erfreulich hingegen klappte dieses Jahr endlich auch der Besuch des Swin Golf auf der Herrenmatt in Hochwald. Hoch oben, auf 620 m über Meer mit herrlichem Ausblick auf Basel und die Nordwestschweiz spielten wir auf der 5 Hektar grossen 9 Loch Anlage eine Runde Golf.



Auf ein Wintertraining haben wir diese Saison aufgrund des geringen Interesses verzichtet. Stattdessen hat Leisi ein attraktives «Winterprogramm» mit Boccia- und Bowlingabend, Ausflügen und Kulinarik organisiert.

Herzlichen Dank an Bölle für die Organisation der Wanderungen, an Leisi für das organisieren des «Winterprogrammes» und an alle, die jeweils an den Oldis Events dabei sind.

Peter "Hase" Hasler
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

ALLROUND 35+

Das Training der 35+ wird in zwei Trainingsteile gegliedert: Von 19.30 – 20.15 Uhr wird durch Nordic-Walking an der Kondition gefeilt und von 20.15 – 21.15 Uhr nutzen wir die Turnhalle in Stein, um gemeinsam unsere Kraft, Beweglichkeit und Geschicklichkeit zu trainieren. Während des Winterhalbjahres wird das Winterfit Programm, welches vom STV zur Verfügung gestellt wird und diesen Winter aufgefrischt wurde, eingesetzt. Mit geeigneter Musik fällt alles viel leichter. Frühling und Sommer vernachlässigen wir unsere allgemeine Fitness nicht, aber der Fokus liegt, gegen das Turnfest hin, auf den Fit und Fun Disziplinen.



Die Hoffnung, mehr Männer in die Trainingsgruppe 35+ zu integrieren, wurde immerhin teilweise erreicht. Ein Mann trainiert nun regelmässig mit den Frauen. Es freut mich zudem sehr, dass das 35+ Training sich auch bei «altbekannten» Gesichtern eine gute Möglichkeit darstellt, den Schritt in den Turnverein zu wagen. So konnten im vergangenen Vereinsjahr vier Neuzugänge für den TV generiert werden.

Über unsere Teilnahme zusammen mit den «Senioren» am Seeländischen Turnfest in Pieterlen erfahrt ihr auf der Seite 49 mehr. Es ist positiv, dass wir für dieses Jahr am Regionalturnfest in Sulz eine wesentlich grössere 35+ Gruppe, als im letzten Jahr anmelden konnten. Mittlerweile befinden wir uns bereits mitten in den Vorbereitungen für das jährliche Sporthighlight. Vielleicht führt dieses gemeinsame Training mit den Senioren zu einer weiteren Durchmischung der Geschlechter und es stossen ein paar Männer mehr zu uns, welche ihren Schwerpunkt im Training auf eine allgemeine Fitness setzen möchten.



Maggie Leimgruber
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

SENIOREN

Wir sind weiterhin mit großer Begeisterung dabei! Unsere Ziele haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert: Wir möchten gemeinsam Spass an der Bewegung haben und die Kameradschaft pflegen, ohne uns dabei unter Leistungsdruck

zu setzen! Unsere Vielseitigkeit im Sport bleibt unser Markenzeichen, und wir möchten dieses Angebot gerne weiter ausbauen. Wir wissen, dass das Zusammenspiel von Nachfrage und Angebot entscheidend ist. Fussball bleibt nach wie vor ein wichtiger Bestandteil unseres Trainingsprogramms. Aber auch im Bereich Faustball haben wir grosse Fortschritte gemacht! Wir haben die Anzahl unserer spezifischen Faustball-Trainingseinheiten um ein Vielfaches gesteigert, und wie sagt man so schön: "Der Erfolg kommt mit dem Training".



Ein Highlight dieses Jahr war ein ausgewogener und sehr guter Trainingsbesuch im Winter. Es ist grossartig zu sehen, dass wir weiterhin Zuwachs verzeichnen können und einige neue "Jung-Senioren" in unseren Reihen begrüssen dürfen. Das ist wirklich eine tolle Sache! Vielleicht gibt es noch den einen oder anderen Interessierten da draussen? Ein besonderes Highlight war der Wechsel



von klassischen Leichtathletik-Wettkämpfen hin zu spielerischem Fit & Fun während unserer Teilnahme an Turnfesten. Ein herzliches Dankeschön, vor allem an Maggie, die mit ihrem Einsatz und ihrer Geduld die Senioren in die Welt des Fit & Fun Wettkampfes eingeführt hat. Es hat uns allen riesigen Spass gemacht, und wir bleiben definitiv dran! Daher gibt es ehrlich gesagt auch nicht wirklich etwas zu bemängeln. Wir können uns glücklich schätzen!

Unser Ziel bleibt es, die sportliche Begeisterung und die Kameradschaft unter den



RÜCKBLICK ALLROUND

Senioren weiter hochzuhalten. Wir sind bestrebt, unser sportliches und gesellschaftliches Programm kontinuierlich an die Bedürfnisse anzupassen und wünschen uns nach wie vor eine rege Teilnahme.

Es ändert sich nicht viel, und das ist auch gut so! Wir sind ein äußerst aktiver Verein und sind daher auf die freiwillige Mitarbeit aller Vereinsmitglieder angewiesen. Jeder Einzelne ist wichtig, und wir möchten uns herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, sowie bei denen, die es vielleicht noch werden wollen.

"Wir sind Stein" - gemeinsam sind wir stark!

Roland "Simme" Simmen & Philipp "Hasi" Hasler
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

FAUSTBALL

Das Faustballspielen im Fricktal liegt mir besonders am Herzen. Daher würde ich gerne vermehrt an dem einen oder anderen Faustballturnier in der Region teilnehmen. Faustballrunden und Turniere sind geprägt von Spass, Geselligkeit und Gemeinschaft, die dort intensiv gelebt werden. Eine grosse Herausforderung dürfte dieses Jahr darin bestehen, dass wir uns mit einer Mannschaft in der Kategorie C halten können. Ein weiteres Ziel, das wir verfolgen, ist die regelmäßige Durchführung von Faustballtrainings. Dies ist jedoch auch gleich die nächste Herausforderung. Insbesondere die Kombination aus dem allgemeinen Faustballtraining und dem Seniorentaining erfordert besondere Aufmerksamkeit, um den Bedürfnissen aller gerecht zu werden.



Einige Highlights der vergangenen Saison waren zweifellos unsere Teilnahmen an den Turnieren. Besonders hervorzuheben ist das Hallenfaustballturnier in Frick, bei dem wir überraschenderweise zum Favoritenschreck wurden und die Rangliste ordentlich durcheinanderbrachten. Es ist zudem erfreulich, dass es uns gelungen ist, sowohl für die Winter- als auch für die Sommermeisterschaft zwei Mannschaften zu melden.



Ein weniger erfreuliches Ereignis ist jedoch, dass wir beim heimischen Regionalturfest in Sulz-Laufenburg kein Faustball-Team stellen. Es ist schade, dass wir uns im Fricktal vor heimischer Bühne nicht präsentieren können. Leider beschäftige ich mich immer noch mit denselben Dingen wie im letzten Jahr: Rückmeldungen auf Anfragen oder Einträge erfolgen oft verspätet oder überhaupt nicht. Es wäre wünschenswert, wenn dies nicht so oft mit solcher Dringlichkeit geschehen müsste.

Für die Zukunft hoffe ich, dass wir weiterhin zwei Mannschaften für die Sommer, sowie auch die Wintermeisterschaft anmelden können. Allerdings wird es zunehmend schwieriger, ausreichend Spieler für zwei Mannschaften zu finden. Eine Verstärkung durch weitere interessierte SpielerInnen wäre eine grosse Bereicherung für uns.

Roland "Simme" Simmen
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

ALLROUND AKTIVE

Nachdem der Frühling und der Frühsommer wie jedes Jahr auch in der Trainingsgruppe Allround Aktive ganz im Zeichen der Turnfestvorbereitung und der Teilnahme am Seeländischen Turnfests in Pieterlen stand (mehr dazu ab Seite 48ff.), stand über die Sommermonate die Geselligkeit im Vordergrund. Eigentlich wäre es der Plan gewesen, dass neben den Allround Aktiven und der Trainingsgruppe „35+“ über die Sommermonate punktuell auch ein Sommerprogramm zusammen mit den „Senioren“ und den „Oldies“ aufgelegt werden kann. Leider fanden diese Programmpunkte mangels Interesses nicht statt und es kam mit der Ausnahme eines gemeinsamen Grillplauschs zu keinen gemeinsamen Aktivitäten.



Ab September wurde dann wieder wöchentlich, jeweils am Donnerstag, gemeinsam trainiert. Erfreulicherweise konnten fünf junge MitturnerInnen fürs Training der Allround Aktiven begeistert werden. Diese haben sich direkt in die bestehende Trainingsgruppe integriert und gehören seither zu den fleissigsten Trainingsteilnehmenden. Neben polysportiven Trainingseinheiten in der Halle, gehörte auch einmal pro

Monat eine Trainingslektion mit einer externen Leiterin zum Trainingsprogramm dazu. Als Highlights bleiben da sicherlich das KLUB-Workout zu heissen Beats in der Balz in Basel, die belebende Zumba-Stunde mit Jasmin Steinacher oder die ganz neue Erfahrung des Aqua-Fit-Trainings im Hallenbad Sisseln, in Erinnerung.



RÜCKBLICK ALLROUND

Erfreulicherweise konnte, unter anderem dank den Neuzugängen, die Trainingsbeteiligung über den Winter konstant bei 8-12 Teilnehmenden pro Trainingseinheit gehalten werden. Somit mussten im Gegensatz zum vergangenen Vereinsjahr keine Trainings mehr aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt werden, was mich sehr freute. Angesichts des grossen Kaders von 29 Personen, wirkt besagte Trainingspräsenz jedoch nach wie vor mager und es scheint oft, als würden diverse andere Freizeitaktivitäten einem Trainingsbesuch vorgezogen werden. Umso schöner, dass sich wiederum ein Grossteil der



Trainingsgruppe für eine Teilnahme am Regionalturnfest in Laufenburg begeistern liess und sich aktuell in unterschiedlichen, vereinsübergreifenden Trainingsgruppen auf das sportliche Highlight von Mitte Juni vorbereiten.

Daniela Leimgruber-Mathis
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

JUGI ALLROUND

Der Beginn meiner Tätigkeit als Hauptleiterin des Jugi Allrounds gestaltete sich zwar etwas abrupt, war aber dennoch von Freude und Enthusiasmus geprägt. Um dem Zuwachs an Kindern gerecht zu werden, benötigten wir – das Leiterteam bestehend aus Eric, Larissa und mir – zusätzliche Unterstützung. Besonders erfreulich war deshalb der Wiedereintritt von Carla Marti in den Verein. Ihre Unterstützung als Leiterin war entscheidend, den stetigen Zuwachs in der Unterstufe stemmen zu können. Gemeinsam absolvierten Carla und ich im Sommer zwei J + S Kurse in Brig VS und Liestal BL. Diese beiden Kurse waren sehr spannend und vor allem eine grosse Bereicherung für die Tätigkeit in der Turnhalle. Wir konnten viel dazu lernen und tolle neue Ideen in der Turnhalle bereits umsetzen.



Der Höhepunkt der Saison war die Vertretung des Allrounds im Jugilager 2023. Die Kinder konnten neben den Handball- und Leichtathletik-Trainings auch das Allround-Training besuchen. Vor allem für Kinder, denen das Allround noch fremd war, war dies eine wertvolle Bereicherung und Abwechslung. Für uns, als ehemalige Jugilager-Teilnehmerinnen war dies eine tolle und lustige Erfahrung, nun auf der anderen Seite als Leiterinnen mitzuwirken.



Ein herzlicher Dank gebührt Eric und Larissa, die mit grossem Engagement die Oberstufe der Jugi Allround leiten und den Kindern jeden Donnerstag mit Spiel und Spass in der Turnhalle begegnen. In der Oberstufe ist es im Sommer leider zu mehreren Austritten gekommen. Viele Kinder im Allround sind gleichzeitig in Handball- oder Leichtathletik Trainings tätig. Deshalb ist vor allem in diesem Alter eine Priorisierung nötig um den ansteigenden schulischen Stress mit den anstehenden Trainings unter einen Hut zu bekommen. Um die Oberstufe zu stärken, entschieden wir uns für einen frühzeitigen Übertritt von Kindern aus der Unterstufe. So konnte der Trainingsbetrieb

wieder seinen gewohnten Lauf nehmen.

Spiel und Spass stehen im Jugi Allround-Training im Vordergrund. Dieses Jahr wollten wir in den Trainings aber einen Fokus setzen. Das Training der Oberstufe bereicherten wir mit zusätzlichen Kraftinputs. Durch Kraftzirkel, Kraftübungen mit dem eigenen



RÜCKBLICK ALLROUND

Körpergewicht oder spielerischen Kraftübungen wurden einzelne kurze Sequenzen im Training eingebaut. In der Unterstufe setzten wir den Fokus aufs Dranbleiben. Durch Badminton-Trainingseinheiten konnten wir den Kindern den Erfolg vom wiederholten Üben näherbringen. Als Abschluss organisierten wir ein Badminton-Mätchli, um den Erfolg des Übens zu zeigen. Mit Wasserbombenfangis im Sommer, Ausflügen auf die Minigolfanlage im Busteli, Schokoeier Suche an Ostern oder bei Wunschspielen der Kinder zur Adventszeit versuchen wir die Trainings immer wieder attraktiv und spassig zu gestalten.



Unser eingespieltes Leiterteam konnten wir zusätzlich mit Fabia Schmid, ein weiteres ehemaliges Mitglied des Vereins, verstärken. Als grosse Unterstützung ist sie in der Unterstufe wie auch in der Oberstufe als Leiterin tätig. Für ihre spontane Zusage und tolle Unterstützung bin ich sehr dankbar.

Als Teil eines so engagierten Teams habe ich keine Bedenken Herausforderungen zu bewältigen und freue mich auf die kommende Saison im Jahr 2024.

Sarina Häfeli
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

KITU

Wie jedes Jahr begann das KITU nach den Herbstferien der neue KITU-Winter 2023/2024. Unser Ziel ist es stets, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln und das gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Die Herausforderung liegt hauptsächlich darin, samstags ein vielfältiges und für alle kindgerechtes Training zu organisieren. Die Trainings sollten abwechslungsreich gestaltet sein, sodass von Spielen über Ringturnen bis hin zu Staffelläufen alles in der Halle geboten wird.

In diesem Jahr nahmen die KITU-Kinder erstmals am

Chlauchock der Jugi teil. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, dennoch verbrachten wir einen tollen und erlebnisreichen Nachmittag im Park 91, und die KITU-Kids konnten schon ein wenig Jugi-Luft schnuppern. Ein weiteres Highlight war sicherlich die Lektion mit einem Judolehrer aus Sisseln. Die Kinder erhielten einen Einblick in den Kampfsport und waren danach sichtlich erschöpft, aber glücklich über dieses Erlebnis.



Natürlich gibt es auch immer wieder Rückschläge. In diesem Jahr verzeichneten wir zum ersten Mal eine geringere Anmeldezahl als in den Vorjahren. Statt mit knapp 30 Kindern begannen wir den KITU-Winter mit lediglich 25 Kindern.

Für den nächsten KITU-Winter wünschen wir uns auf jeden Fall wieder eine höhere Teilnehmerzahl.

Ebenfalls möchten wir die Turnstunden so abwechslungsreich wie bis anhin gestalten und den einen oder anderen neuen Input einbringen. Ein grosses Anliegen ist es weiterhin, einen männlichen Leiter gewinnen zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Leiterinnen für das Engagement bedanken. Vielen Dank, dass ihr Samstag für Samstag mit Herzblut dabei seid.

Fabienne Benz
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

MUKI-TURNEN



MUKITURNEN



Stein und Münchwilen

Am Montag, 23. Oktober 2023 war die Turnhalle in Münchwilen bereit für den Start in die neue MuKi-Turnsaison zum Thema 'Was man so alles mit einem Bogen Zeitungspapier machen kann'. 22 Kinder mit ihren Mamis, Papis oder Grossmamis experimentierten in zwei Turngruppen mit dem Altpapier und staunten wohl, was sich alles mit Abfall auf originelle Weise umsetzen lässt und durchaus Spass machen kann.

Spannende Turnlandschaften zauberten wir in die Turnhalle wie den 'Hundeparcours', den Herbst mit Kastanien, das Wetter mit Wind,



einen Gehilfen fand' und zu Grimms Märchen 'Frau Holle'.

Wir machten lustige Spiele und Stationen mit dem Ball, lernten spielerisch die verschiedenen Farben kennen, Bewegungsverse mit links und rechts, übten fleissig den Purzelbaum, rollten seitwärts über den Purzelhügel an der Sprossenwand und vieles mehr. Lustige Fangspiele wie das 'Regentropfen-Sonnenstrahlfangis' oder 'Wer hed Angscht vor de Pirate?' sowie die Fasnacht unter dem Motto 'Luftballons und Konfetti' standen auf unserem Programm. Manchmal war auch etwas Mut gefragt, wenn es galt, durch die Luke am quergestellten Sprossenwandabteil zu klettern oder hoch hinunter auf die grosse Matte zu springen. Die beiden Daumen an unserer Hand verwandelten sich in 'Himpelchen und Pimpelchen', die auf den Berg



Regen und Sonne, die Herbstmesse mit Karussell, Büchsenwerfen und der beliebten Berg- und Talfahrt. 'Bei den Eisbären am Nordpol', wurde im Meer nach Fischen für den kleinen Eisbären getaucht oder über die beliebte Eisbärenrutsche ins Meer gerutscht. Wir turnten zum Bilderbuch von Marcus Pfister 'Wie Sankt Nikolaus



RÜCKBLICK ALLROUND

kletterten und nach langer Zeit in den Berg krochen, um in aller Ruhe zu schlafen und zu schnarcheln, bis sie endlich wiedererwachten.

Weitere Highlights warten noch umgesetzt zu werden. Am 23. März findet das beliebte VaKi-Turnen zum Thema 'Ritter, Burgfräulein und Drachen' statt. Auch der Frühling lässt sich mit dem Osterhasen in die Turnhalle zaubern und eine Turnstunde auf der Leichtathletikanlage 'Bustelbach' in Stein gehört zu unseren Höhepunkten im MuKi-Kalender.

Das MuKi-Turnen lässt sich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung von Mamis, Papis oder Grossmamis während der Turnstunde realisieren, die mit viel Freude mitturnen und anpacken, wenn ihre Unterstützung beim Aufstellen oder Abräumen des Parcours gefragt ist. Euch allen sage ich ein ganz herzliches Dankeschön für eure tatkräftige und motivierte Unterstützung, damit sich die Begeisterung am Turnen auch bei euren Kindern und Enkeln erwecken lässt.

Für die nächste MuKi-Saison wünsche ich mir, dass sich wieder ein MuKi-Mami oder Papi als neue Leiterin oder Leiter begeistern lässt, damit wir zukünftig wieder zu zweit mit viel Spass durch die MuKi-Turnsaison führen können.

Stefanie Ackermann
März 2024



RÜCKBLICK ALLROUND

BLITZINTERVIEW MIT FABIENNE STINGELIN

Die Befragte hat nur wenige Sekunden Zeit für ihre Antworten. Diese sind fett gedruckt:

- Name & Alter: **Fabienne Stingelin, 33 Jahre**
- Seit wann bist du im Verein, welche Sportarten: **Seit dem MuKi-Turnen, als Kind/Jugendliche war es eher noch Leichtathletik, nun bin ich im TV Allround**
- Warum bist du im TV Stein: **Im Allround hat man die perfekte wöchentliche Abwechslung. Die jährlichen Turnfeste, Bergturnfahrten und Skiweekends dürfen auch nicht fehlen - jede Menge Spass in einer tollen Gemeinschaft aus "jung und alt"**
- Lieblings-Emoji Kombination: 🤗 🐻 🍷 🥳 😊
- Meer oder Berge / Coop oder Migros: **was gerade näher ist / Sommer oder Winter / Gummibärchen oder Schokolade / Weggli oder Gipfeli / Rivella oder Sirup: Mami's Holunderblütensirup**
- Wenn du eine beliebige Aktivität zu einer olympischen Disziplin machen könntest. Bei welcher hättest du die größten Chancen eine Medaille zu gewinnen: **Reiseleiterin - mit Fabienne ins Ferienglück**
- Welches Fabelwesen / Superheld könnte dein Zwilling sein: **Sailor Moon (positiv eingestellt, mitfühlend und tollpatschig)**
- Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen: **Käse**
- Beschreibe TV Stein in 3 Worten: **jung, wild und sexy - Spass beiseite: "Fascht e Familie"**
- Wen nominierst du für nächstes Jahr: **Alba Clara Puente**



SPORT-HIGHLIGHTS

Im folgenden Kapitel wird über sportliche Anlässe berichtet, welche «abteilungsübergreifend» stattgefunden haben. An diesen Highlights nahmen entsprechend Mitglieder aus allen sportlichen Bereichen vom Turnverein Stein (Handball, Leichtathletik und Allround) – Jugend wie auch Aktive - teil.

VEREINSMEISTERSCHAFT

Die grösste Herausforderung bei der Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr, war das Finden eines Datums. Viele Anlässe und Wettkämpfe konzentrieren sich jeweils auf die Monate Mai und Juni und mit der Durchführung von «steinmalig» waren zusätzliche Ressourcen blockiert. So einigten sich die Verantwortlichen schliesslich auf den Freitagabend, 2. Juni, an welchem nach einem straffen Zeitplan sowohl die Vereinsmeisterschaft der Jugend wie auch der Aktiven stattfanden.



Den Auftakt machte die Jugend mit einem Mehrkampf der Turnfestdisziplinen, bei den Älteren noch ergänzt durch zwei handballspezifische Disziplinen. Mit grossem Einsatz kämpften die Kinder um Zentimeter und Zehntelsekunden. Viele Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe, was sicher noch zusätzlich motivierte. Beim abschliessenden Rangverlesen wurden folgende Vereinsmeister Jugend geehrt:

Mädchen. Kat. A: Sofija Gajic, Kat. B: Seraphina Epp, Kat. C: Fiona Schmid, Kat. D: Greta Sacher, Kat. E: Vjosa Aliu, Kat. F: Lena Birri.

Knaben: Kat. A: Alessandro Pace, Kat. B: Samy Moser; Kat. C : Collin Bittl, Kat D: Levin Bittl, Kat. E: Finn Fasler, Kat. F. Nick Schafroth.

Anschliessend griffen die Turnerinnen und Turner der Aktiven, der Senioren und der 35+ Riege ins Wettkampfgeschehen ein. Die Vereinsmeisterschaft war wiederum als Teamwettkampf organisiert, bei welchem die Turnfest-Disziplinen absolviert wurden. Beim abschliessenden Team-1000m-Lauf gaben nochmals alle ihr Bestes. Am Schluss gewann "das Team ohne Namen". Insbesondere dank den guten Leistungen von Fabienne Benz (im Steinstossen Note 10, 91/ Weitsprung Note 9,97) und Naomi Christen (im Steinstossen Note 10,92 und Weitsprung 9,22).



SPORT-HIGHLIGHTS

SEELÄNDISCHES TURNFEST IN PIETERLEN

Alle Turnfestteilnehmenden der Aktiven, welche nicht in die Handballsaison mit eingebunden waren, starteten bereit im März mit der Turnfestvorbereitung. Nach und nach stiessen immer mehr Teilnehmende dazu, auch wenn die Handballsaison in diesem Jahr bis Ende April dauerte, die Faustballsaison einige Trainingstage blockierte und auch der Grossevent «steinmalig» viele Ressourcen schluckte. Umso schwieriger war es auch in diesem Jahr die unterschiedlichen Ansprüche an eine Turnfestvorbereitung unter einen Hut zu bekommen und sowohl für die 23 Teilnehmenden in der Kategorie Frauen Männer, als auch für die 34 Teilnehmende bei den Aktiven so aufs Turnfest vorzubereiten, dass dort der Fokus nicht nur auf dem vierten Wettkampfteil lag.



Am Wochenende vom 17./18. Juni 2024 war es dann soweit: Nach einer rund zweistündigen Zugfahrt ins Seeland, stiegen am Samstagvormittag zuerst die 17 Fit&Fun-SpielerInnen der Frauen Männer ins Wettkampfgeschehen ein. Mit einer Note von 9.01 durch die gezeigten Leistungen im Fussball-Stafettenstab und Brett-Ball, gelang ihnen ein guter Start in den Wettkampf. Im weiteren Fit&Fun-Teil (Streeracket und Moosgummi-Gymnastikstab) reichte es zur Note 8.07, welche zusammen mit der Höchstnote 10.00 der sechs Schleuderball-Werfer die Note 8.62 für den 2. Wettkampfteil ergab. Im dritten Wettkampfteil



stellten sich dann noch 8 LäuferInnen an den Start der 80m-Pendelstafette und erreichten mit einem schnellen Lauf die sehr gute Note von 9.58. Mit der daraus resultierenden Gesamtnote von 27.21 erreichten die Frauen Männer vom TV Stein den siebten Rang in der 2. Stärkeklasse, in welcher gesamthaft 14 Vereine am Start standen.



SPORT-HIGHLIGHTS

Am Nachmittag wurde es auch für die Aktiven ernst, welche ebenfalls den 3-teiligen Vereinswettkampf absolvierten. Im ersten Wettkampfteil standen für sie die Disziplinen Speer, Pendelstafette und Steinstossen auf dem Programm. Während in der Pendelstafette mit der Note 7.96 eine nicht ganz zufriedenstellende Note resultierte, trumpten die Steiner in den beiden Wurfdisziplinen (Steinstossen 9.63 und Speer 9.12) auf. Für den ersten Wettkampfteil ergab dies die Note von 8.69. Mit der sehr guten Note von 9.88 im Fachtest Volleyball, der Note 8.96 im Weitsprung und der eher schwachen Note von 8.20 im Schleuderball, resultierte im zweiten Wettkampfteil die Note 8.94. Im dritten und letzten Teil des Vereinswettkampfs standen dann noch die Disziplinen Wurf und Allround an. Mit der Note



8.89 im Wurf und 8.32 im Fachtest Allround konnten die Trainingsresultate bestätigt und die Note 8.69 erzielt werden. Mit der Endnote von 26.29 erzielten die Aktiven zwar im Vergleich zu den letzten Jahren ein schlechteres Resultat, was aber der Feierlaune im vierten Wettkampfteil keinen Abbruch tat. Die erzielte Note reichte in der 3. Stärkeklasse zum 8. Rang von 16 gestarteten Vereinen.

Teilnahme am Fahnenlauf am Sonntagvormittag, nahm die Steiner Turnerschar dann am Sonntagnachmittag wieder die Heimreise unter die Räder.

Im Sinne der Weiterentwicklung und der Anpassung des Angebots an die Bedürfnisse der NutzerInnen, erfragte das TA die Meinung aller Teilnehmenden via Online-Umfrage. Aus den Resultaten folgten gewisse Schlussfolgerungen, welche nun bereits Einzug in die Turnfestvorbereitung im Jahr 2024 genommen haben. So finden die Trainings aller Disziplinen, beispielsweise neu nur noch an zwei unterschiedlichen Wochentagen statt. Dies soll den Teilnehmenden ermöglichen, alle drei Wettkampfteile an zwei Wochentagen zu trainieren und zusätzlich das «WIR-Gefühl» stärken, da alle Teilnehmenden an den gleichen Tagen rund ums Stadion Bustelbach trainieren.

Nach einer ausgiebigen Partynacht von Samstag auf Sonntag und dem Beiwohnen der Schlussfeier und die



SPORT-HIGHLIGHTS

KREISTURNFEST IN LUPFIG-SCHERZ

Auch für die Jugendriege bietet das Turnfest jedes Jahr eine tolle Gelegenheit die vielen Kinder und Jugendlichen, welche übers Jahr sonst in 9 unterschiedlichen Abteilungen und Teams trainieren, zusammen zu bekommen und als Einheit gemeinsam an einem Wettkampf teilzunehmen.

Für die beiden Jugend-Teams vom TV Stein hiess es dann am Sonntag, 25. Juni «Auf die Plätze, fertig los –

ans Turnfest!». Bei heissen Wetterbedingungen starteten sie im 3-teiligen Vereinswettkampf der Jugend am Kreisturnfest in Lupfig-Scherz. Das Team Jugend bestand aus Kindern ab Jg. 2013 und älter und das Team Jugi aus Kindern mit den Jahrgängen 2014 und jünger.



Das Team Jugend begann den Wettkampf am Morgen mit 43 Kindern. Zu Beginn standen Weitsprung (9.34 Pkt.) und Ballwurf (9.26 Pkt.) auf dem Programm. Im 2. Wettkampfteil wurde beim Hindernislauf die Tageshöchstnote von 9.87 Pkt. erzielt. Den Abschluss bildete die Pendelstafette, wo sich die schnellen Sprinter die Note von 9.13 Pkt. erliefen

Über die Mittagszeit nahmen dann auch 21 Kinder vom Team Jugi mit den gleichen Disziplinen ihren Wettkampf auf. Pendelstafette 8.54 Pkt. Weitsprung 9.08 Pkt. Ballwurf 9.09 Pkt. Hindernislauf 9.42 Pkt.

Nach den Wettkämpfen und dem Mittagessen forderte die Hitze ihren Tribut, wenn möglich suchte man ein Schattenplätzchen auf.



SPORT-HIGHLIGHTS



Bei der Schlussfeier konnten die jungen Steiner dann über ihren erfolgreichen Wettkampf jubeln. Die Jüngsten im Team Jugend, die mit überraschenden Leistungen brillieren konnten, durften in der 2. Stärkeklasse als Zweite (27.04 Pkt.) unter riesigem Jubel das Podest besteigen. Das Jugendteam erzielte Dank ihren Topresultaten mit 28.28 Pkt. eine noch höhere Punktezahl und durfte sich über den 4. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse freuen.

JUGILAGER IN LANGNAU I.E.

4 9 Kinder und Jugendliche nahmen am 5-tägigen Trainingslager der Jugendriege Stein, dem mittlerweile altbekannten «Jugilager», teil. Während insgesamt fünf Trainingseinheiten in den vier unterschiedlichen Trainingsgruppen (Minihandball, Handball U13-U17, Leichtathletik und Allround), wurde an der sportlichen Technik, der Ausdauer und Koordination gearbeitet, aber



auch ganz viel gelacht und die Zeit beim gemeinsamen Sport treiben genossen. Die Trainingseinheiten wurden durch Unterhaltung am Abend in der Lagergemeinschaft, sowie einer Wanderung mit anschliessendem Grillplausch am Dienstagnachmittag aufgelockert. Am Dienstagvormittag stand zudem der traditionelle Lagertest an. An diesem internen Wettkampf, in welchem die Teilnehmenden in sechs Kategorien unterteilt werden, wurde bei zehn unterschiedlichen Posten die Schnelligkeit, Koordination, Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer aber auch das Glück getestet.

Am Mittwoch kurz vor Mittag trafen dann auch noch die zehn Schnupperlager-Kinder ein, welche für eine Nacht schon einmal Jugilager-Luft schnuppern wollten. Die auf 59 Kinder und Jugendliche angewachsene Lagerschar erlebte am letzten Abend eine Talentshow, gemischt mit dem Quiz-Spiel 'Activity'. In der Talentshow zeigten verschiedene Teilnehmende ihre besonderen Fähigkeiten: Witze wurden erzählt, Kunstturn-



SPORT-HIGHLIGHTS



Akrobatik wurde gezeigt sowie eine humorvoll einstudierte Nummer «Synchronschwimmen an Land» wurde auf die Bühne gezaubert. Nach der abschliessenden Lagerdisco war die Nacht für die meisten etwas kurz, dennoch wurde am Donnerstagvormittag beim abschliessenden Spielturnier in altersdurchmischten Gruppen, nochmals Vollgas gegeben. Nach Rückkehr am Donnerstagnachmittag in Stein wurden dann unter den stolzen Augen aller Eltern die Preise für den Lagertest verteilt und

eine rundum gelungene Lagerwoche fand ihren Abschluss.

POLYSPORTIVE TURNIERE

Polysportive Turniere organisiert durch Vereine im Dorf oder in der Region sind für die Mitglieder vom Turnverein Stein immer wieder eine gute Gelegenheit, andere Ballsportarten auszuprobieren und sich über die gewohnten Trainingsgruppen hinaus gemeinsam sportlich zu betätigen. So nahm der Turnverein Stein im vergangenen Vereinsjahr mit durchmischten Mannschaften sowohl am Grümpeli des FC Stein, wie auch am Polysportiv-Turnier des Kreisturnverband Fricktals in Kaisten und an der VolleyNight des VBC Stein teil.



Daniela Mathis-Leimgruber
März 2024



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

ANLÄSSE

Das Vereinsjahr 2023/24 startete mit einer weiteren Durchführung vom Erfolgsevent steinmalig. Der mittlerweile weit über das Fricktal hinaus bekannte Anlass war auch im vergangenen Jahr rege besucht, und wir haben beste Werbung für uns als Organisatoren des KTF2028 gemacht. Die Party am Abend war ein voller Erfolg und Ueli's Familyband musste sogar etwas früher starten, da die Turnerschar unruhig auf den Bänken wurde. Wir haben ein weiteres Mal abgeliefert und die steinmalig-Besucher freuen sich auf die Verlängerung dieses Jahr, nachdem im Herbst



entschieden wurde, dass wir den Anlass noch ein weiteres Mal durchführen werden.



Mit steinmalig ein Event, der sich vor Anmeldungen kaum retten kann und dem gegenüber mit dem Beachturnier ein Anlass, der leider im vergangenen Jahr vorerst zum letzten Mal stattgefunden hat. 23 Turniere durften wir über zwei Jahrzehnte hinweg organisieren, voller Sand, Schweiß und

ganz viel Beachfeeling an der Playa del Bustelbach. Für mich war das Beachturnier immer eines der Highlights, das Beachfeld einzigartig, zwischen den Bäumen gelegen, mitten auf dem Parkplatz wo sonst täglich parkiert wird. Immer wieder eine fantastische Stimmung in der Zuschauermenge und jede Menge Akrobatik auf dem Feld. Es ist aber die Zeit gekommen, um etwas Neues zu probieren.

Der Fussballtrainer Giovanni Trapattoni sagte 1998 «Flasche leer». Bei uns hat es doch mehr als zwei Jahrzehnte gedauert, bis diese leer war. Die Teams mussten in den letzten Jahren immer mehr gepusht werden, um genügend Anmeldungen zu haben und die Party am Abend wurde leider auch nicht mehr von Besuchern über-



rannt. Daher denke

ich, dass dieser Entscheid richtig war und freue mich mit meinem Team einen neuen Erfolgsanlass zu gestalten.



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

Beim Spaghettiplausch gab es hingegen eine neue Rekordausgabe: 578 Portionen wurden gegessen, zum Vergleich, in den vergangenen Jahren waren es jeweils 300 bis 400. Das aus der Pension geholt Kuchenteam um Stol und Gipfel sowie das gesamte Serviceteam haben hervorragende Arbeit geleistet. Ganz besonders hat mir der Einsatz der Jugif gefallen, diese wurde vermehrt in die Helfereinsätze eingebunden – sowohl am Kuchenstand als auch beim Tombolaverkauf und neu auch im Service. Es wurde stets voller Einsatz gezeigt.



Eine grosse Herausforderung bleibt das Finden von Helfern, insbesondere solchen, die bereit sind, ein wenig mehr zu leisten und die Initiative zu ergreifen, anstatt nur mitzulaufen. Wir benötigen immer wieder engagierte Personen in verantwortungsvollen Positionen, die bei der Organisation eines Anlasses helfen. Aus persönlicher Erfahrung kann ich jedem Mitglied im Verein nur wärmstens empfehlen, hier auch einmal etwas zu wagen und die Herausforderung anzunehmen. Ihr werdet sehen, dass die TV Stein-Familie stets mit Rat und Tat zur Seite steht und niemand verärgert ist, wenn einmal etwas nicht auf Anhieb funktioniert. Für mich ist es ein wichtiger Grundsatz im Leben, immer ein wenig mehr zu leisten als andere. Sei es, ein wenig mehr zu organisieren, ein wenig mehr andere zu unterstützen oder einfach ein wenig mehr zu essen ;-).

Ich wage einen kurzen Ausblick ins kommende Jahr: Mit dem Wegfall von steinmalig. und dem Beachturnier, unseren zwei wichtigsten Events, stehen wir vor der Herausforderung, finanziell nicht nur von den Reserven zu leben. Daher ist das OK für Vereinsanlässe bereits dabei, einen neuen Anlass für 2025 zu planen, der neben dem Dorffest eine Grundlage für das Jahr 2025 bilden soll. Ich möchte mich bei allen Helfern und insbesondere bei jenen, die bereits ein wenig mehr leisten, für euren grossartigen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. WIR sind Stein und ich freue mich auf die schon bald kommenden Anlässe mit euch.



Sven Adler
März 2024



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

AUSFLÜGE

Neben den vielen Anlässen, die wir für andere top organisieren, gehören wir ebenso bei den Vereinsausflügen, die wir für unsere Mitglieder auf die Beine stellen, zur absoluten Spitze. Mit vollem Engagement werden hier immer wieder fantastische und unvergessliche Momente ermöglicht und ich kann jedem nur empfehlen, Teil dieser Anlässe zu sein.

Gemütlich und familiär verlief die Auffahrtswanderung im Mai, die in Möhlin begann und zurück Richtung Stein führte. Ein Anlass für die ganze Familie oder auch Kollegen, um sich beim lockeren Wandern auszutauschen und etwas Feines auf den Grill zu legen. Etwas rustikaler und steiler gestaltete sich das Programm der Bergturnfahrt im Herbst. Dank der Gondelbahn und einigen Einkehrmöglichkeiten unterwegs war das Berghaus Jochpass jedoch für alle gut erreichbar, und es blieb genügend Energie übrig, um Gadä vom Berg-



haus bis tief in die Nacht Party zu machen. Ein Höhepunkt war sicherlich der Moment, als sich ein paar EIS-Spieler gemeinsam auf der Bank stehend an die Performance von Adeles „Someone Like You“ wagten und die Töne mehr oder weniger gut trafen.

Zum Jahresabschluss traf sich die Jugi zum alljährlichen Chlaushock, der aufgrund des kalten Wintereinbruchs im Park 91 stattfand und feierte

gemeinsam den Besuch des Samichlauses. Die aktiven Turner versammelten sich kurz vor Weihnachten zur „letzten Turnstunde“, bei der neu nicht mehr geturnt, sondern bei einem gemütlichen Burgeressen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt wurde. Jung und alt aus dem Turnverein massen sich gemeinsam am Töggelikasten. Für mich ist dies ein toll neu gestalteter Anlass, der mit rund 50 Teilnehmern aus allen Altersstufen erfolgreich startete und dieses Jahr hoffentlich genauso gut besucht wird.



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE



Gleich zum Start ins 2024 durfte ich Teil eines grossartigen Vereinsausflugs zum Handball EM Eröffnungsspiel Deutschland – Schweiz nach Düsseldorf sein. Es war ein unvergessliches Erlebnis, Teil des Schweizer Fanmarsches zum Stadion zu sein und ganz nach dem Credo „ein wenig mehr“ nicht nur dabei zu sein, sondern an vorderster Front zu gehen und das Banner zu tragen. Auch wenn die Reise nach Düsseldorf sehr abenteuerlich war und um 3 Uhr morgens bei Schneefall in Stein



startete, konnte uns nichts aufhalten. Weder die Streiks der deutschen Bahn noch die Blockaden der Bauern konnten verhindern, dass wir unsere Nati gegen die Übermacht der deutschen Fans frenetisch unterstützten. Auch wenn das Ergebnis dann leider nicht so erfreulich war, waren für mich schon allein die lustige Busfahrt und der Fanmarsch den Aufwand wert, und beides wird mir noch lange in bester Erinnerung

bleiben.

Für dieses Jahr sind bereits wieder einige Vereinsausflüge für euch alle geplant. Im Mai steht die traditionelle Auffahrtswanderung an und im Herbst erwartet euch ein ereignisreiches Programm bei der Bergturnfahrt: hier nicht vergessen die ID einzupacken, mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Daher kann ich nur jedem empfehlen, sich anzumelden



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

und Teil dieser hervorragend organisierten Ausflüge zu sein. In der Vergangenheit durfte ich immer wieder unglaublich lustige und wunderbare Momente miterleben, die mir lange in Erinnerung bleiben werden. Ein grosses Dankeschön an alle Organisatoren für die mit Herzblut und Engagement gestalteten Ausflüge.

Uns wurden immer wieder neue Hürden in den Weg gestellt, egal ob bei Vereinsnänsen oder Vereinsnänsflügen. Wir haben diese mit Bravour gemeistert, egal ob es sich um Streiks, Wintereinbrüche oder Traktoren handelte, die die Strassen blockierten. Wir im Turnverein Stein gehen mit Engagement und Leidenschaft weiter voran. Dies ist möglich dank des ehrenamtlichen Einsatzes vieler Mitglieder, die sich ein wenig mehr engagieren.

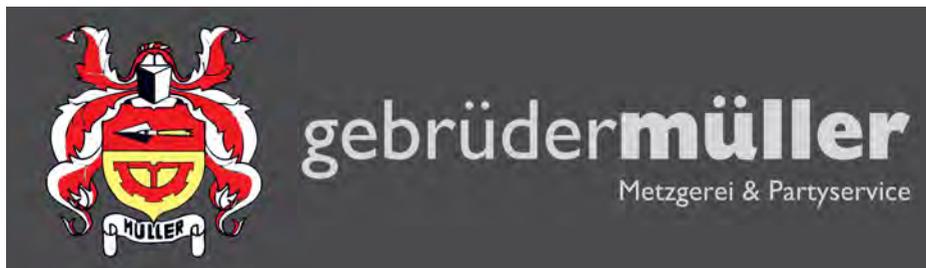
Sven Adler
März 2024



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

Nachfolgend sind unsere geschätzten Sponsoren aufgelistet:

UNSER HAUPTSPONSOR



UNSERE DRESSSPONSOREN



Zürcherstrasse 16, 4332 Stein
Tel. 062 873 19 63 www.garagebuser.ch

IHRE VOLVO-VERTRETUNG IM FRICKTAL



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

UNSERE AUSRÜSTUNGSPARTNER



Kempa

UNSERE BANDENSPONSOREN



InitCom Weiss
Internetagentur

initcom.ch
Internetagentur für KMU's und Private
Webseiten & online Shops auf einfache Weise selber verwalten
Support • Wartung • Unterhalt • faire Preise

Rüschmattstr. 6 | www.initcom.ch
4418 Roggswil | office@initcom.ch
T 061 943 00 33

Rasch, kompetent und zuverlässig. Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Chlöre Stocker
T 081 836 90 24, chlorestocker@mobilita.ch



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

UNSERE BANDENSPONSOREN

www.solarium-osomeio.ch

- Frick
- Stein
- Magden
- Laufenburg
- Rheinfelden
- Kaiseraugst
- Frenkendorf

365 Tage, 7-23 Uhr

www.solarium-osomeio.ch

RAIFFEISEN **VICE**  **GYM**



UNSERE WEITEREN WOHLTÄTER

- Die Gemeinde Stein, Der Gemeinderat
- Sportcenter Bustelbach, Johannes Oehler, Stein
- Winter Transporte, Robert Winter, Eiken



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

CLUB 1942

- Adler Marcel
- Adler Monika & Beat
- Adler Roland & Claudia
- Adler Sven
- Ankli Benie & Urs
- Ankli Patrick
- Benz Fabienne & Stefan
- Benz Susanne
- Blatter Hansruedi
- Born Maik
- Born Sven
- Brutschi Peter
- Bühler Hansueli
- Datz René
- Güntert Hansjörg
- Häfeli Alois
- Harnisch Hanspeter
- Hasler Philipp
- Hasler Tanja & Alex
- Hasler Walter
- Hossli Thomas
- Knill Roger
- Leisibach Urs
- Mathis Markus
- Mathis Patrick
- Mathis Ruedi
- Mehr Emanuel
- Mehr Jannik
- Meier Marcel
- Priwall Thomas
- Ritter Esther & René
- Sacher Thomas
- Saridis Stol & Uschi
- Saridis Daniel
- Saridis Melanie
- Schauli Susi
- Schafroth Patrick
- Schökle Davide
- Wächter Shalil
- Waldmeier Markus
- Winter Agnes & Roger
- Winter Silvio & Sonja

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie dem Turnverein Stein entgegenbringen.



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

Das Ziel im SSK ist klar: Eine geeignete Plattform für jeden einzelnen Sponsor zu bieten. Dabei geht es darum, das Sponsoring für langjährige Partner attraktiv zu gestalten und gleichzeitig neuen Firmen die Chance zu bieten, bei uns als Sponsor einzusteigen. Die Herausforderung besteht darin, das Beste für den Verein rauszuholen und gleichzeitig Kompromisse mit den Sponsoren einzugehen.

Nachdem unser Team im letzten Jahr gleich drei Verluste hinnehmen musste, freut es uns umso mehr, dass wir mit Melanie Saridis, ein langjähriges Mitglied für das SSK motivieren konnten. Zweifellos ist Melanie die ideale Besetzung für dieses Amt. An dieser Stelle möchten wir ihr unseren herzlichsten Dank für ihre Bereitschaft aussprechen, das SSK zu unterstützen.

Leider mussten wir auch in diesem Vereinsjahr wieder Sponsoren ziehen lassen, darunter das Restaurant Rhy, welches leider seine Türen geschlossen hat. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Florim und wünschen ihm

auf seinem weiteren Weg alles Gute. Auch werden wir uns von einem traditionellen Anlass verabschieden müssen. Die Bereitschaft sein Auto von Kinderhänden waschen zu lassen, ist leider nicht mehr gegeben, weshalb wir die Autowaschaktion früher oder später nicht mehr durchführen können.



Das nächste Jahr wird einige Änderungen mit sich bringen. Einerseits arbeiten wir an einem neuen Sponsoringkonzept. Andererseits möchten wir einen neuen, spannenden Anlass ins Leben rufen, der vor allem als Ersatz für die Autowaschaktion dient. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Mitglieder das eine oder andere Mal mehr unsere Sponsoren berücksichtigen.

Kauft die Wurst bei der Metzgerei Müller, genießt Wein bei der Genussgarage oder baut eure Muskeln im Vice Gym auf. Die Sponsoren zählen auf eure Unterstützung und wir als Verein auf die Unterstützung der Sponsoren.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinem Team für die wertvolle Arbeit bedanken. Ebenso möchte ich all jenen meinen großen Dank aussprechen, die den TV Stein in irgendeiner Weise unterstützen.

Sport Sponsoring Kommission

Jimmy, Melanie, Fabienne

Fabienne Benz

März 2024



IMPRESSUM

Herausgeber

Turnverein Stein
4332 Stein

Redaktion

Stefanie Ackermann
Sven Adler
Patrick Ankli
Fabienne Benz
Philipp Berger
Roman Brogli
Lukas Dietwyler
Joel Franceschi
Sarina Häfeli
Peter Hasler
Philipp Hasler
Adrian Heiz
Maggie Leimgruber
Sandra Leimgruber
Daniela Mathis-Leimgruber
Ciril Moser
Thomas Sacher
Daniel Saridis
Patrick Schafroth
Roland Simmen
Silvio Winter

Layout

Tanja Hasler

Druck

Mobus AG
Druck- und Medienzentrum
4332 Stein

Auflage

250 Exemplare

Stein, April 2024



Produziert bei:

*Ein starker
Mediepartner
für alle Anlässe.
ob Druck oder Werbung*

MOBUS
ag



Die Wochenzeitung
fricktal.info

Druck- und
Medienzentrum
im Fricktal